ZERF

Jahreschronik

2018

Inhaltsverzeichnis:	**Seite**
Grußwort – Rückblick auf das Jahr 2018	2 - 6
Forstwirtschaft und Jagd	7 - 8
Kindertagesstätte	8 - 12
Vermentonnais	12 - 14
Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius Zerf / Frauengemeinschaft	14 - 19
Freiwillige Feuerwehr / Förderverein Freiwillige Feuerwehr / Jugendfeuerwehr	20 - 23
Angelverein Zerf 1988 e.V.	23 - 24
FC Zerf-Hochwald e.V. / Jugendabteilung / Abteilung Gymnastik	24 - 30
Musikverein „Lyra“ Zerf e.V.	30 - 32
Gesangverein „Lyra“ 1911 Zerf e. V.	32
Kirchenchor „Cäcilia“ Zerf-Hentern	32 - 34
Heimatverein „Ruwertal“ Zerf e. V.	34 - 36
Volkstanzgruppe Zerf e. V.	37 - 39
Motorsportclub Zerf e. V. im ADAC	39 - 40
TC Ruwertal Zerf e. V.	40 – 41
AG Karneval	41
Jubiläen – Ehrenfeste – Persönliche Daten	43
Veranstaltungskalender 2018	44

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Leser der Zerfer Jahreschronik,

ein Sprichwort lautet: „Gott gibt uns die Nüsse, aber er knackt sie nicht für uns“.

Also müssen wir die Nüsse selber knacken. Manchmal wirft uns das Schicksal ungebetene harte Nüsse vor die Füße – Nüsse die ganz schwer zu knacken sind.

Ein Beispiel:

Der Ausbau der Ortsdurchfahrt Triererstrasse oder die Erschließung der Poststrasse. Das waren große Herausforderungen an uns alle, die so manches Problem und viel Verdruss mit sich gebracht haben.

Auch das neue Jahr wird kein einfaches Jahr. Eine Menge Nüsse warten wieder auf uns.

- Ausbau der Saarburgerstrasse, Hauptstrasse und Kapellenstrasse.
- Umgestaltung des Marktplatzes und des angrenzenden Umfeldes.
- Sanierung der Ruwertalhalle.
- Erschließung eines zweiten Neubaugebietes.

Denken sie daran, wenn es wieder einmal hart wird.

Die Nüsse, die am schwersten zu knacken sind, sind nicht die holen und tauben, es sind die dicksten, fettesten, die am besten schmecken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gutes Gelingen und ein Gutes Neues Jahr

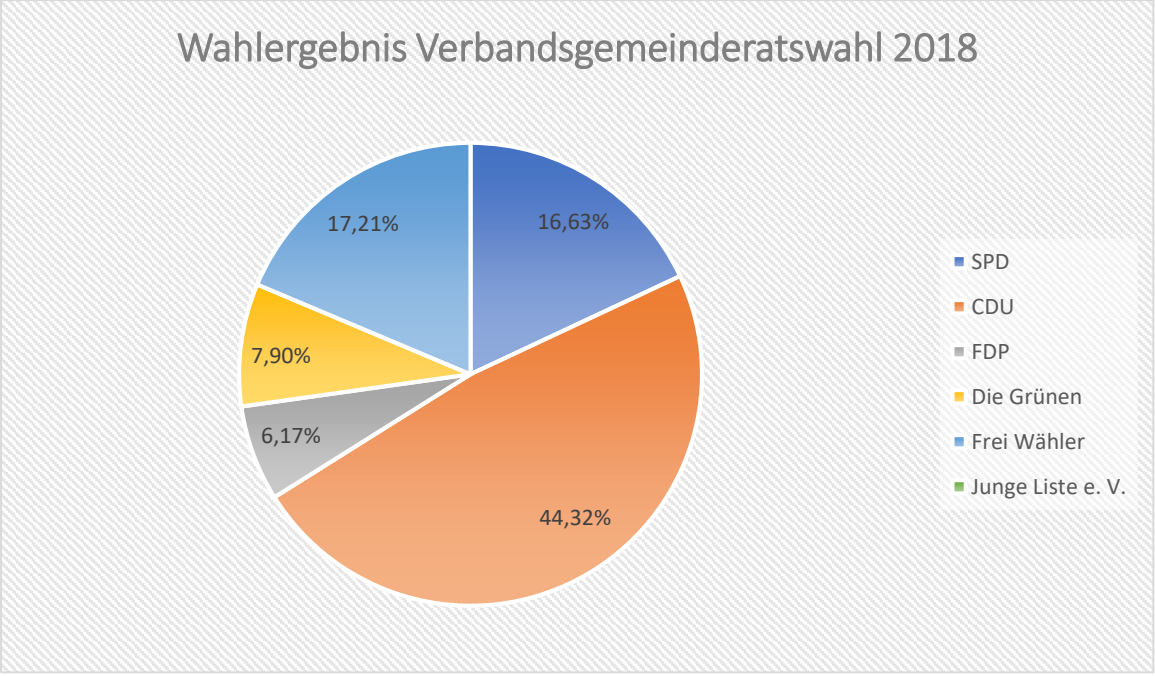
Dieter Engelhardt

Verbandsgemeinderatswahl 2018

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Verbandsgemeinderat Saarburg-Kell Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 16. Oktober 2018 das Ergebnis der Wahl zum Verbandsgemeinderat wie folgt festgestellt: I. Zur Verbandsgemeinderatswahl waren 26.817 Personen wahlberechtigt, davon haben 12.627 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 47.09 %. Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 12.295 Stimmzettel gültig und 332 Stimmzettel ungültig.

Hierbei entfielen auf:

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	71.356	16.63 %	7
Christlich Demokratische Union Deutschlands	190.139	44.32 %	18
Freie Demokratische Partei	26.467	6.17 %	2
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	33.871	7.90 %	3
Freie Wählergruppe Verbandsgemeinde SaarburgKell e. V.	73.818	17.21 %	7
Junge Liste e. V.	33.322	7.77 %	3



In den Verbandsgemeinderat sind gewählt:

Nr.	Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Krantz, Patrick	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
2	Wagner, Florian (Wehr)	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3	Bohr, Ludwig	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
4	Rommelfanger, Andreas	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
5	Dr. Milanese, Ulf	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
6	Engelhardt, Dieter	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
7	Steuer, Hans	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
8	Dixius, Jürgen	Christlich Demokratische Union Deutschlands
9	Alten, Martin	Christlich Demokratische Union Deutschlands
10	Thiel, Simone	Christlich Demokratische Union Deutschlands
11	Lehnen, Markus	Christlich Demokratische Union Deutschlands
12	Büdinger, Siegfried	Christlich Demokratische Union Deutschlands
13	Schartz, Daniel	Christlich Demokratische Union Deutschlands
14	Franzen, Markus	Christlich Demokratische Union Deutschlands
15	Kölling, Johannes	Christlich Demokratische Union Deutschlands
16	Kohlmann, Sascha	Christlich Demokratische Union Deutschlands
17	Anell, Jens	Christlich Demokratische Union Deutschlands
18	Reiter, Franz-Josef	Christlich Demokratische Union Deutschlands
19	Kohley, Tim	Christlich Demokratische Union Deutschlands
20	Hemmerling, Peter	Christlich Demokratische Union Deutschlands
21	Pauly, Andreas	Christlich Demokratische Union Deutschlands
22	Hansen, Rainer	Christlich Demokratische Union Deutschlands
23	Konter, Roland	Christlich Demokratische Union Deutschlands
24	Schömann, Elmar	Christlich Demokratische Union Deutschlands
25	Dr. Adam, Egbert	Christlich Demokratische Union Deutschlands
26	Benzmüller, Gerd	Freie Demokratische Partei
27	Lauer, Florian	Freie Demokratische Partei
28	Nabinger, Stephanie	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
29	Jacoby-Spengler, Stefanie	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
30	Ünal, Nese	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
31	Rommelfanger, Edith	Freie Wählergruppe Verbandsgemeinde Saarburg-Kell e. V.
32	Britten, Armin	Freie Wählergruppe Verbandsgemeinde Saarburg-Kell e. V.
33	Lauer, Michael	Freie Wählergruppe Verbandsgemeinde Saarburg-Kell e. V.
34	Haag, Jürgen	Freie Wählergruppe Verbandsgemeinde Saarburg-Kell e. V.
35	Wagner, Josef	Freie Wählergruppe Verbandsgemeinde Saarburg-Kell e. V.
36	Rommelfanger, Erwin	Freie Wählergruppe Verbandsgemeinde Saarburg-Kell e. V.
37	Hemmer, Nicolas	Freie Wählergruppe Verbandsgemeinde Saarburg-Kell e. V.
38	Kirchen, Fabian	Junge Liste e. V.
39	Schartz, Alexander	Junge Liste e. V.
40	Thebach, Johannes	Junge Liste e. V.

Rückblick aus aller Welt 2018

Januar

- „Friederike" ein Sturmtief zieht über Deutschland und andere europäische Länder hinweg. Es kommen mindestens zehn Menschen ums Leben.
- Asien, Australien, Pazifik und das westliche Nordamerika erlebten die totale Mondfinsternis.

Februar

- Erst 135 Tage nach den Bundestagswahlen wird der Koalitionsvertrag fertig gestellt.
- Die XXIII. Olympische Winterspiele in Pyeongchang beginnen. Die Athleten Nord- und Südkoreas laufen gemeinsam ein.
- Martin Schulz zieht sich als SPD Parteichef zurück. Sein Nachfolger wird Olaf Scholz.

März

- Tobias Hans wird zum neuen Ministerpräsidenten des Saarlandes gewählt
- Bundestagswahlen 2018: Der Deutsche Bundestag wählt Angela Merkel erneut zur Kanzlerin.

April

- Treffen zwischen Putin und Erdoğan zur Besprechung von gemeinsamen Rüstungs- und Atomkraftvorhaben.
- Deutschland und Österreich verbieten mit Bezug auf die landeseigenen Rechtssysteme den Auftritt türkischer Politiker zu Wahlkampfzwecken.

Mai

- Die Polizeiposten in Deutschland verzeichneten den friedlichsten 1. Mai seit vielen Jahren
- Trier : Das Karl Marx Fest findet in Trier anlässlich seines 200. Geburtstages statt.
- Das historisch rekonstruierte Dom-Römer-Areal in Frankfurt am Main ist vollständig für Besucher zugänglich.

Juni

- Die Fußball-WM 2026 wird an Kanada, Mexiko und USA vergeben.
- Die Bundesregierung setzt eine Kommission für die Planung des Kohleausstiegs ein

Juli

- Einführung der LKW-Maut in Deutschland.
- Frankreich ist Fußball-Weltmeister. Die französische Nationalmannschaft gewann mit 4:2 gegen Kroatien.

August

- Beginn der Leichtathletik-Europameisterschaften in Berlin.
- Nordeuropa und Nordostasien erleben eine partielle Sonnenfinsternis.

September

- Erdbeben der Stärke 6.6 auf der japanischen Insel Hokkaidō.

Oktober

- Die Feldlerche wird zum Vogel des Jahres gewählt.
- Etwa 242.000 Menschen demonstrieren in Berlin für eine offene und freie Gesellschaft; unter ihnen sind auch viele deutsche Prominente.

November

- Der Schleswig-Holsteinische Ministerpräsident Günther übernimmt die Präsidentschaft des Bundesrates.
- Die Bundesregierung beschließt eine Änderung der Gesetze zum Immissionsschutz Verkehrsbegrenzungen sollen bei Überschreitungen möglich werden

Dezember

- Brexit 2018: Die britische Premierministerin Theresa May vertagt die Abstimmung zum Brexit Deal auf unbestimmte Zeit.
- Deutschlands letztes Steinkohle-Bergwerk schließt
- Der Musiksender Viva wird eingestellt

Wetter 2018 – „Der Supersommer“

Die Dürre und Hitze in Europa 2018 war eine Wetteranomalie mit unterdurchschnittlichen Regenmengen (Dürre), überdurchschnittlichen Temperaturen (auch Hitzewellen) und überdurchschnittlich vielen Sonnenstunden, insbesondere im nördlichen und mittleren Teil Europas in den Frühjahrs- und Sommermonaten. Infolgedessen kam es zu zahlreichen Waldbränden, Ernteausfällen und weiteren Hitzeschäden. Wegen der hohen Temperaturen des Wassers einiger Flüsse wurden Kraftwerke abgeschaltet oder gedrosselt, und wegen niedriger Wasserstände wurde die Binnenschifffahrt teilweise eingestellt. Die in Teilen Europas herrschende außergewöhnliche Dürre bestand bis in den Spätherbst und den Adventswochen fort.

Diese sehr langzeitstabilen heißen Hochdruckwetterlagen, die sich über große Teile der Nordhalbkugel erstrecken und sich dabei über lange Zeiträume kaum verändern, werden sowohl von Meteorologen als auch von Klimaforschern als sehr ungewöhnlich beurteilt. Klimaforscher deuten die Wetteranomalien vor dem Hintergrund des menschengemachten Klimawandels. Dieser habe unter anderem die Wahrscheinlichkeit für das Ausbilden stabiler Wetterlagen in Europa erhöht, was im Sommer entweder zu überdurchschnittlich viel Regen führt oder – wie im vorliegenden Fall – zu anhaltender Trockenheit und Hitze.

Im Dezember 2018 wurde der Begriff „Heißzeit“ zum Wort des Jahres 2018 gekürt. Die Jury begründete das Urteil mit dem extremen Sommer des Jahres sowie dem Klimawandelbezug.

Forstwirtschaft und Jagd

Das Jahr 2018 kann für den Zerfer Wald weitreichende Folgen haben.
Die Winterstürme hatten keine größeren Schäden angerichtet. Zwar wurden in fast allen Waldbeständen einzelne Bäume umgeworfen, es entstanden aber keine Windwurfflächen und das Holz konnte bis zum Frühjahr aufgearbeitet und zu normalen Preisen vermarktet werden.
Die Starkregenereignisse des Frühjahres hatten auch keine nennenswerten Folgen für die Waldwege, dem Waldboden und den Neuanpflanzungen waren sie sogar vorteilhaft.
Bei stabilen Holzpreisen auf hohem Niveau und abgetrocknetem Waldboden wurde im Frühsommer planmäßig mit dem Haupteinschlag der Nadelhölzer begonnen.
Wegen der ausbleibebenden Niederschläge ab Mai trocknete der Waldboden zusehends aus, das warme Wetter bot zugleich den Borkenkäfern ideale Lebens- und Entwicklungsbedingen. So kam es zu einer Massenvermehrung der Käfer und einer Schwächung der Baumbestände. Die Fichten hatten wegen Wassermangel kaum Möglichkeit die „Angriffe“ der Borkenkäfer durch vermehrte Harzbildung abzuwehren.
Bereits im Juli wurde dann der planmäßige Einschlag unterbrochen. Die Aufarbeitung des Käferholzes konnte nun -auch Dank der engen Zusammenarbeit mit den im Forst tätigen Unternehmern- zügig begonnen werden, so dass Ende August sowohl im Gemeindewald, als auch im Privat-und Gehöferschaftswald die Hauptschadflächen aufgearbeitet waren.
Doch der Regen blieb weiterhin aus, erst im November kam es zu nennenswerten Niederschlägen. So konnte sich eine dritte Borkenkäferpopulation entwickeln und die Bäume wurden weiter geschwächt. Das Ausmaß dieser Schädigung zeigt sich wohl erst im Laufe des Winters bis ins Frühjahr2019 hinein.
Nur ein total „verregneter“ Sommer und ein nasses Frühjahr2019 in Verbindung mit der schnellen Aufarbeitung der befallen Bäume kann den Zerfer Wald vor einem flächigem Ausfall der Fichtenbestände retten. In weiten Teilen des Landes und in benachbarten Bundesländern sind bereits dieses Jahr diese Schäden zu verzeichnen.
Im Zerfer Wald konnten die anfallenden Holzmengen noch in dem planmäßigen Holzeinschlag 2018 aufgefangen werden. Es kam zu keinem Mehreinschlag durch Käferholz und Windwurf.

Am 31.01.2018 wurde Erwin Rommelfanger, Forstwirtschaftsmeister der Ortsgemeinde Zerf, nach über 40 Arbeitsjahren in den Ruhestand verabschiedet.
Auf Grund seiner fachlichen Qualifizierung, seiner Verlässlichkeit und Kenntnisse bildete er zahlreiche Forstwirte erfolgreich aus. Die Freude am Lehren bewies er auch bei der Leitung der vielen Motorsägenkurse .Neben der alltäglichen Waldarbeit bewältigte er mehrere Windwürfe, im Frühjahr 2000 war er der „Kopf“ der Mannschaft bei der Mithilfe der Aufarbeitung des Holzes vom Sturmwurf „Lothar“ in der Schweiz.
Christoph Rossler wurde als Nachfolger von Erwin Rommelfanger zum Forstwirtschaftsmeister ernannt.

Im abgeschlossenen Jagdjahr 2017/2018 wurde wiederum der festgesetzte Rotwildabschuss in allen Zerfer Revieren erfüllt bzw. übererfüllt.
Die kommunale Eigenbejagung im Zerfer Hochwald führte im vierten Jahr der Anwendung zum Erreichen der hoch gesteckten Ziele. Bei konsequenter Einhaltung des beschlossenen Jagdkonzeptes gelang es den Begehungsscheininhabern den Rotwildbestand zu reduzieren, und die frischen Schälschäden drastisch zu verringern. Dieses spiegelt sich im Waldbaulichen Gutachten wider. 2018 konnte in der neuen „Forstbehördlichen Stellungnahme“ festgestellt werden, dass der frische Schälschaden auf 2 % gesunken ist. Das waldbauliche Gutachten wies 2008 einen Anteil frisch geschälter Bäume von 3 % aus. 2012 stieg der Anteil auf 13 % und 2015 weiter bis auf 23 %. Durch die Zusammenarbeit zwischen der Ortsgemeinde Zerf als Verpächter, den Begehungsscheininhabern und dem Forstamt Saarburg gelang es, per Jagddienstvertrag das gesetzte Ziel zu erreichen, indem die Rotwildpopulation kurzfristig auf ein für den Wald tragbares Maß abgesenkt werden konnte.

Kindertagesstätte / Förderverein Kindertagesstätte Zerf e. V.

Förderverein Kindertagesstätte Zerf e.V.

Der Förderverein der Kindertagesstätte Zerf e.V., der sich zur Aufgabe gemacht hat, die Kindertagesstätte Zerf finanziell und materiell zu unterstützen, kann auch Ende 2018 wieder auf ein gutes und erfolgreiches Jahr zurückblicken.
Der im Jahr 2012 gegründete Förderverein der Kindertagesstätte Zerf e.V. konnte im Jahr 2018 erneut große Einnahmen erzielen, um damit u. a. Geschenke zur Einschulung und Weihnachtsgeschenke für die Kinder der Kindertagesstätte zu kaufen.
Was war los im vergangenen Jahr?

Bei der Eröffnung der Normafiliale in Zerf am 04.12.2017 wurden Waffeln, Würstchen mit Brötchen, Glühwein, Bier und Trinkschokolade verkauft. Die Zutaten für den Waffelteig, sowie sämtliche Getränke und Lebensmittel, wurden von der Firma Norma gespendet.

Ebenfalls sehr erfolgreich war der Waffelverkauf vor der Normafiliale in Zerf am 09.06.2018. Auch hierfür wurden die Teigzutaten und Getränke von Norma gespendet.

Am 10.12.2017, auf dem alljährigen Weihnachtsmarkt vor Edeka Nah & Gut in Zerf, konnten wir ebenfalls durch unseren Waffelverkauf gute Einnahmen verzeichnen.

Der Förderverein hat, wie jedes Jahr, auf dem Kleidermarkt Zerf Spiele und Spielgeräte für den Kindergarten eingekauft. Die Freude bei den Kindern war groß.

Ebenso hat der Förderverein einen Teil der Kosten für die Aufführung der Harzer Puppenbühne im Kindergarten übernommen.

Abschließend war unser Waffelverkauf am 09.09.2018 auf dem Kleidermarkt Zerf erfolgreich präsent.

Nachdem wir gute Einnahmen durch unseren Waffelverkauf erzielen konnten möchten wir uns auch bei Allen bedanken, die in diesem Jahr den Förderverein durch Sach- und Geldspenden unterstützt haben:
Allianz Versicherung Sascha Gertz
Elternausschuss Kindergarten 2017/2018 (Kuchenspenden und Getränkeverkauf im Rahmen des Kinderflohmarktes in Paschel am 25.08.2018)
Mitglieder des Fördervereins mit Ihren jährlichen Spenden

Dieses Jahr fanden Neuwahlen unseres Vorstandes statt. Am Donnerstag, dem 14.06.2018 um 19.00 Uhr in der Kindertagesstätte Zerf wurde der Vorstand folgend neu aufgestellt:

1. Vorsitzende: Berit Steimers
2. Vorsitzende: Therese Schmidt
1. Schriftführer: Jessica Guth
2. Schriftführer: Christina Berntsen
1. Kassenwart: Carmen Tapprich
2. Kassenwart: Nicole Müllenbach
1. Kassenprüfer: Kathrin Gläsner
2. Kassenprüfer: Anita Becker

Für das kommende Jahr planen wir Familien- bzw. Mitgliederunternehmungen, um weiterhin unseren Förderverein in der Öffentlichkeit zu präsentieren und zu zeigen, wie wichtig es ist unsere Kinder zu unterstützen.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei Allen bedanken, die uns durch ihre Spenden unterstützen und wünschen ein gesundes und erfolgreiches 2019.

Kindertagesstätte

Die Kindertagesstätte Zerf begann das Jahr 2018 mit einer Gesamtbelegung von 91 Kindern. Um der veränderten Altersstruktur und der großen Nachfrage an Ganztagsplätzen gerecht zu werden wurde Mitte Februar die Betriebserlaubnis der Einrichtung geändert. Das Gesamtangebot an Plätzen beträgt seitdem 115 Plätze von denen 84 für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren und 31 für unter Dreijährige zur Verfügung stehen. Das Ganztagsangebot wurde gleichzeitig auf 60 Plätze erhöht. Im Sommer 2018 verließen 18 Kinder die Kindertagesstätte in Richtung Schule. Ende 2018 werden 101 Kinder die Einrichtung besuchen, die Plätze für Kinder unter 3 Jahren sind belegt, das Ganztagsangebot muss erneut den Bedarfen angepasst werden.

Seit Sommer 2018 nutzt die Kindertagesstätte das Verwaltungsprogramm „Kita im Blick“. Die unterschiedlichen Platzangebote können nun für alle Altersgruppen auch langfristig einfach in den Blick genommen werden. Die Anmeldezahlen machen sichtbar, dass im kommenden Jahr eine Erweiterung Angebotes nötig ist um allen Kindern des Einzugsgebietes eine Betreuung in der Kindertagesstätte Zerf bieten zu können. Auf Anforderung des Landesjugendamtes waren alle Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz in diesem Jahr angehalten einen Einrichtungsspezifischen Maßnahmenplan für Personalunterschreitungen zu erstellen. Teil dieses Plans ist auch die tägliche Dokumentation der anwesenden Kinder nach Alter im Verhältnis zu den anwesenden Mitarbeiterinnen. Für diese Dokumentation kann das Programm „Kita im Blick“ ebenfalls genutzt werden.

Mit der Erweiterung der Betriebserlaubnis konnte eine weitere Mitarbeiterin im Team der Kindertagesstätte begrüßt werden. Frau Sarah Clüsserath trat Mitte Februar eine Stelle in der Einrichtung an und unterstützt nun die Bärenhöhle. Seit Sommer 2018 absolviert Frau Anna Grünewald ihr Berufspraktikum, das letzte Jahr in der Ausbildung zur Erzieherin, in der Einrichtung. Auch sie ist vorwiegend in der Bärenhöhle und erhält dort von Frau Feilen die Praxisanleitung während der Ausbildung.

Alltagsintegrierte Sprachbildung war das Thema einer Teamfortbildung Anfang April. Hierfür konnte die Referentin Frau Birgit Abel mit ihrem großen Erfahrungsschatz gewonnen werden. Darüber hinaus wurde das pädagogische Team in der Ersten Hilfe am Kind geschult. Dieser Lehrgang wurde vom DRK-Bildungswerk in der Kindertagesstätte durchgeführt. Frau Monika Schwebach nahm an der Qualifizierung von Sprachförderkräften in rheinland-pfälzischen Kindertagesstätten teil und erwarb im November das Zertifikat.

Zu Beginn des Jahres 2018 führte der Elternausschuss eine Umfrage in der Elternschaft durch, mit dem Ziel konkrete Veranstaltungen an den Bedarfen der Familien orientiert, planen zu können. Auf der Basis dieser Ergebnisse wurden im vergangenen Jahr mehrere Aktivitäten umgesetzt. Ein Elternabend zum Thema Umgang mit Medien wurde gemeinsam mit der Grundschule Zerf im Juni angeboten. Die Referentin Frau Löchel, Mitarbeiterin in der Suchtberatung Trier e.V. „Die Tür“, konnte mit einem großen Fachwissen überzeugen. Zum Thema Kommunikation mit Kleinkindern bot Frau Tischer, Kommunikationstrainerin aus Vierherrenborn, einen Schnupperabend für interessierte Eltern in den Räumen der Kindertagesstätte an. Ein Kinderflohmarkt fand im August in den Räumen der alten Schule in Paschel statt.

Anfang Mai gastierte die „Harzer Puppenbühne & Figurentheater Favoletta“ in der Kindertagesstätte. Die Kleinen in der Einrichtung erlebten ein Entenkind, dass seine Mama vermisst und die Großen konnten mit Petersson und Findus zelten gehen. Ein Teil dieser Aufführungskosten wurde vom Förderverein der Kindertagesstätte Zerf e.V. übernommen.

Ende Mai stand ein Familienwandertag der Kindertagesstätte auf dem Programm. Etwa 200 Menschen, Groß und Klein, machten sich auf den Weg nach Schillingen zur Spießbratenhalle, wo ein warmes Mittagessen gereicht wurde. Während der Wanderung galt es einige Rätsel rund um den Wald und die heimischen Tiere zu lösen. Am Nachmittag rundeten Spiele auf dem Platz der Pfadfinder den Tag ab.

Für die Schlaufüchse, die Kinder im letzten Kindergartenjahr, standen wieder zahlreiche Veranstaltungen auf dem Programm. Waldtage, regelmäßige Forscher-Treffen, Lucky im Kindergarten, die Teilnahme an den Heilig-Rock-Tagen in Trier und ein Wassergewöhnungskurs konnten den Kindern erneut geboten werden. Auf Initiative des Fördervereins der Kindertagesstätte Zerf e.V. hin wurde in diesem Jahr erstmals ein Selbstsicherheitstraining für die Schlaufüchse 2018 durchgeführt. Herr Christian Anell vom Sozialraum Zentrum Saarburg kam an fünf Vormittagen in die Einrichtung um mit den angehenden Grundschülern gemeinsam zu arbeiten. Es ging darum, dass die Kinder ihre Fertigkeiten und Fähigkeiten die ihnen beim Übergang von der Kita in die Grundschule hilfreich sind erkennen und lernen diese zu nutzen. Die anschließenden Schulbesuche und die Teilnahme am Sportfest der Grundschule boten den Schlaufüchsen Gelegenheit ihren neuen Lebensraum und die Menschen darin kennenzulernen.

Die KinderGartenpaten, das Ehepaar Geltz aus Zerf, halfen auch in diesem Jahr tatkräftig beim Pflanzen, Pflegen und Ernten im Hochbeet der Kindertagesstätte. Bereits im fünften Jahr findet dieses Projekt, vornehmlich mit den vier- bis fünfjährigen der Einrichtung, statt. Beim Spielen im Außengelände ist das Hochbeet ein Anziehungspunkt für alle Kinder, das Wachstum der Pflanzen wird regelmäßig überprüft und begutachtet.

Am 22.06.2018 hieß es Abschied nehmen. Die Schlaufüchse 2018 Zerf starteten mit einigen Erzieherinnen zur Abschlusswanderung entlang der Henterner Traumschleife. Nach einem anstrengenden aber erlebnisreichen Weg erreichten sie am Nachmittag den Sportplatz in Hentern. Dort wurde die Gruppe bereits von den Eltern und Geschwistern zum gemeinsamen Grillen erwartet. Die Familien der Schulkinder 2018 übergaben den Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte Zerf einen besonderen Abschiedsgruß. Ein Vogelhäuschen mit der Aufschrift „Schlaufüchse 2017/2018 – Wir sind ausgeflogen!“, auf dem die 18 Schulkinder unterschrieben haben; einen japanischen Ahornbaum und eine Hortensie. Alles wurde in der darauffolgenden Woche gemeinsam eingepflanzt und am Eingang befestigt, so dass alle Kinder, Mitarbeiterinnen und Familien in der Kindertagesstätte Zerf eine bleibende Erinnerung an die Schlaufüchse 2018 haben.

Während der Elternversammlung am 4. September wurden folgende 10 Personen in den Elternausschuss gewählt: Claudia Hoff, Karin Midgett, Sabine Müller, Peter Strojny (alle Zerf), Ramona Aubart, Silvia Thinnes (alle Baldringen), Sarah Merz, Nicole Moßmann, Heiko Schneider, Nadine Wagner (alle Hentern). Während der konstituierenden Sitzung am 27.09.2018 wurden Karin Midgett zur Vorsitzenden des Elternausschusses und Claudia Hoff zu deren Stellvertreterin gewählt. Heiko Schneider übernahm das Amt des Schriftführers.
Das letzte Jahr als Kindergartenkind startete für die Schlaufüchse 2019 mit der ersten Waldwoche im August. Das seither regelmäßige gemeinsame Forschen gibt ihnen auch die Gelegenheit ihre zukünftigen Klassenkameraden kennenzulernen und erste Freundschaften zu knüpfen. Für die Eltern der Schlaufüchse fand im September ein Informationsabend statt, an dem alle Angebote und Projekte des letzten Kindergartenjahres vorgestellt und erläutert wurden. Ein gemeinsamer Elternabend von Kindertagesstätte und Grundschule ist für Ende November geplant. Der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule als herausforderndes Familienereignis wird das zentrale Thema dieses Abends sein. Die Schlaufüchse besuchen

Ende November das Theaterstück „Lasst die Bücher leben“, eine Aufführung von Kindern für Kinder in der Stadthalle in Saarburg.
Auch in diesem Jahr lud Familie Koltes aus Baldringen die Kinder der Kindertagesstätte Zerf zur Kartoffelernte ein. Die Fundstücke wurden anschließend in der Einrichtung gewogen, verglichen und natürlich auch probiert.
Zum gemeinsamen Basteln der Laternen lud Ende Oktober eine Werkstatt für Kinder und Eltern im Mehrzweckraum der Kindertagesstätte ein.
Die Adventszeit werden wieder alle Kinder der Einrichtung bei einem täglichen Kreis erleben. Es werden Lieder gesungen, Geschichten gehört, und Elemente der Stille eingebaut.
Am Abend des 6. Dezember werden die Familien, deren Kinder in der Kindertagesstätte sind, sich gemeinsam auf die Suche nach dem Nikolaus begeben. Elternausschuss, Förderverein der Kindertagesstätte Zerf e.V. und Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte organisieren diese Veranstaltung, die ebenfalls aus den Ergebnissen der Umfrage des Elternausschusses resultiert, gemeinsam.

Vermentonnais

Kontaktpflege in kleinen Gruppen - und eine Stadt mit Charme
Unter diesem Motto könnte man unseren diesjährigen Besuch in Burgund benennen. Nachdem die letzten beiden Begegnungen ganz im Zeichen des 25-jährigen Jubiläums standen, war diesmal kein großer offizieller Rahmen vorgesehen. Nachdem die Teilnehmer am Freitagnachmittag einzeln oder in Gruppen nach Vermenton anreisten, konnten sie am Folgetag zusammen mit ihren Gastgebern ein entspanntes Freizeitprogramm absolvieren. Besichtigungen in der unmittelbaren Umgebung standen auf dem Programm (z.B. Auxerre, Avallon, Vézelay oder das Renaissance-Schloss Ancy-le-Franc und etwas weiter entfernt - Schloss Fontainebleau), oder aber das Miteinander in der Gastfamilie pflegen. Abends trafen wir uns zum gemeinsamen Aperitif und Abendessen im Bürgerhaus von Sacy. Die Eindrücke des Tages und der zurückliegenden Begegnungen waren die Themen.
Am Sonntag Morgen verließen wir Burgund und fuhren per PKW nach Troyes in die Champagne, um jeweils in sprachlich getrennten Gruppen die Altstadt zu besichtigen. Unter sachkundiger Führung erhielten wir einen Eindruck über diesen über Jahrhunderte hin wichtigen Handelsplatz. Die Gründung von Troyes geht auf die Kelten (Stamm der Tricassen) zurück. Bedeutung erlangte sie zunächst durch die Römer, die hier eine bedeutende Garnison unterhielten und das Gemeinwesen Augustabona tricassium nannten. Westlich von Troyes fand im Jahr 451 n.Chr. die berühmte Schlacht auf den Katalaunischen Feldern statt, in der der weströmische Heermeister Aetius zusammen mit seinen germanischen Hilfsvölkern den Zug des Hunnenkönigs Attila nach Westen stoppte und ihn zur Umkehr zwang, was eine nicht unerhebliche Auswirkung auf die weitere Entwicklung des Abendlandes hatte. Im Mittelalter war Troyes der Mittelpunkt der Grafschaft Champagne. Der Graf der Champagne war auf Grund seiner Bedeutung einer der weltlichen Pairs (Fürsten aus dem Hochadel, oft Mitglieder der königlichen Familie) von Frankreich. Sein glänzender Hof war Mittelpunkt höfischer Dichtung und Kultur. Die Gräfin Marie de Champagne, Tochter der berühmten Eleonore von Aquitanien und Halbschwester sowohl des französischen (Philipp II. Auguste) als auch des

englischen Königs (Richard Löwenherz) war wie ihre Mutter eine große Mäzenin für zeitgenössische Dichter und Bildhauer. Beispielhaft sei der Minnesänger Chrétien de Troyes erwähnt, der mit seinem Epos „Perceval“ den „Parzival“-Roman des Wolfram von Eschenbach und die Gralsgeschichte vorwegnahm. In dieser Zeit war Troyes ein Zentrum des Handels im zentralen westlichen Europa. Hier kreuzten sich die Routen von den oberitalienischen Städten und dem Rhonetal auf dem Weg nach Flandern und England, die West-Ostverbindungen ins deutsche Reich und weiter ins Baltikum und nach Russland. Damals wie später spielte der Handel mit Textilien eine zentrale Rolle, aber auch Waren aus dem Orient wurden hier umgeschlagen. Aus dieser Situation heraus entstand einer der ersten und bedeutenden europäischen Finanzmärkte. Der Niedergang begann in der Zeit des Hundertjährigen Krieges zwischen Frankreich und England. Der „schmachvolle Vertrag von Troyes“ aus dem Jahre 1420 lieferte Frankreich an seine Feinde (England und Burgund) aus. In ihm setzte der „verrückte“ König Karl VI., angestachelt von seiner Frau Isabella von Bayern, den englischen König Heinrich V. Plantagenêt als seinen Erben ein und besiegelte dies mit der Verehelichung ihrer Tochter Katherina von Valois. Der gemeinsame Sohn beider (Heinrich VI.) sollte zumindest dem Namen nach König von England und Frankreich sein, während sich seine Familie im Hundertjährigen Krieg und den englischen Rosenkriegen zerfleischte.

Im Jahre 1524 legte ein verheerender Brand die Stadt Troyes in Schutt und Asche. Ein weiterer Bedeutungsverlust erlebte die Stadt durch die Verlagerung der Handelswege vom Landweg auf den Seeweg. Erst im 16. Und 17. Jahrhundert entwickelte sich die Stadt nach ihrem Wiederaufbau erneut zu einem Schwerpunkt für Textilwaren. Auch heute noch haben so bedeutende Unternehmen wie z. B. Lacoste ihren Sitz in Troyes. Soviel zur Geschichte.

Die Altstadt von Troyes wurde in den letzten Jahrzehnten aufwendig restauriert und saniert. Pittoreske Fassaden schmücken die Fachwerkhäuser der Altstadt, die im 16. und 18. Jahrhundert errichtet wurden. Durch ihren geringen Abstand zu einander entsteht teilweise der Eindruck verwinkelter mittelalterlicher Gässchen, obwohl bei genauer Betrachtung eine gradlinige Ordnung überwiegt. Die Häuser beherbergen im Erdgeschoß meist Gewerbe- oder gastronomische Betriebe, wobei erfreulicherweise die in heutigen Städte häufigen Dönerbuden oder asiatische Lokale kaum vorkommen. So konnten wir unser gemeinsames Mittagessen in einem echten französischen Lokal mitten in der Altstadt einnehmen.

Der Grundriss der ursprünglichen Stadt entspricht einem Korken, einem „bouchon“, wie die Franzosen sagen. Im Zentrum des oberen „Korkens“ liegt die Kathedrale St. Peter und St. Paul. Nach dem Normannensturm im 9. Jahrhundert entstand eine frühromanische Kirche, die ab 1200 n.Chr. durch die heutige fünfschiffige gotische Kathedrale abgelöst wurde, wobei nur der Nordturm der Westfassade zur Ausführung kam. Der reiche Figurenschmuck der Portalfassade wurde während der französischen Revolution zerstört. Eng in die Altstadt eingebunden ist die Kirche St. Jean-au-Marché. Hier fand im Juni 1420 die oben erwähnte denkwürdige Hochzeit von Heinrich V. von England und Katherina von Frankreich statt. Nicht weit davon entfernt befindet sich Sainte Madelaine, eine der heiligen Maria Magdalena geweihten kleine Kirche, die uns unsere Führerin Claudine eindrucksvoll erklärte. So imponierten besonders die wunderschönen Glasfenster mit Szenen aus dem neuen Testament und der berühmte Lettner aus dem 16. Jahrhundert, der Chor und Längsschiff

„schwebend“ unterteilt. Ein Kunstwerk ersten Ranges ist die Statue der Hl. Martha in einer Pfeilernische. Ein weiterer Höhepunkt war das Handwerkermuseum. In dem im wunderschönen Hôtel de Mauroy untergebrachten Museum sind über 10.000 Exponate und Werkzeuge aus traditionellen Handwerksberufen zu sehen, für den manuell Begabten ein Eldorado der Gefühle. Zu guter Letzt trafen wir uns alle nochmals auf der Place Alexandre Israël zu einem gemeinsamen Foto vor dem Rathaus, bevor es wie oben erwähnt, in kleinen Gruppen nach Hause ging, die Deutschen Richtung Nord-Osten und die Franzosen Richtung Süden.

Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius Zerf

Aktivitäten Pfarrgemeinderat Zerf 2018

Seit dem Jahr 2011 beteiligen wir uns an der Solibrotaktion. In diesem Jahr wurden diese besonderen Brote am 25. März nach der Sonntagsmesse zum Preis von 3,- Euro verkauft. Die insgesamt 50 Broten konnten alle verkauft werden. Die Bäckerei Quinten aus Greimerath spendet diese Brote schon seit Jahren für die Solibrotaktion, so dass der komplette Reinerlös Misereor für Projekte in Lateinamerika und Asien zu Gute kam.

Am 14. April fand ein Treffen der Ehrenamtlichen aus der Pfarrei Zerf im Pfarrheim statt. Nach dem Gottesdienst wurde im Pfarrheim zu einem geselligen Abend mit kaltem Buffet und Getränken eingeladen, an dem 30 Ehrenamtliche der Pfarrei teilnahmen. Das Treffen war ein kleines Dankeschön an alle Ehrenamtlichen Helfer der Pfarrei.

An der Zerfer Kirmes verkaufte der Pfarrgemeinderat Sonntags Kaffee- und Kuchen. Der Erlös von 252,20 Euro wird für den Innenstrich der Kirche verwendet. Allen Helfern, Kuchenspendern und Gästen ein herzliches Dankeschön hierfür.

St. Martin

St. Martin feierten wir am 10. November. Um 17.00 Uhr begann die Feier in der Kirche mit einer Andacht. Danach zog der Laternen/Fackelzug von der Kirche aus durch die Bahnhofsstraße / Trierer Straße/ Engelstraße bis zum Festplatz unterhalb der Kirche. Wegen des schlechten Wetters war eine musikalische Begleitung durch den Musikverein leider nicht möglich. Am Martinsfeuer verteilte der Pfarrgemeinderat Martinsbrezeln und verkaufte Glühwein und Punsch für einen guten Zweck. Der Erlös wird für den Innenanstrich der Kirche verwendet.

Am 01.12.2018 wurden die Schokoladen-Nikoläuse der Miserior-Aktion im Anschluss an die Vorabendmesse zum Preis von 2,- Euro pro Stück verkauft. Der Erlös der verkauften Nikoläuse kommt der Miserior-Aktion zugute.

Friedensrosenkranz

In der Tradition der Kirche kennen viele das Gebet des Rosenkranzes, das es schon seit dem 15. Jahrhundert gibt. Darunter gibt es etliche Menschen, die den Rosenkranz als tägliches Gebet beten oder kennen es von Wallfahrten und früher auch als Gebet für Verstorbene. Es ist eine Gebetsform, die im ersten Augenblick Maria in den Vordergrund stellt. Wer es aber genauer betrachtet, entdeckt, dass die einzelnen Gesätze auf ihren Sohn, auf Jesus Christus verweisen. Maria ist die Mittlerin zwischen Jesus und den Menschen.

In unserer Gemeinde gibt es immer noch Menschen, die das Rosenkranzgebet für andere beten, die die alte Tradition dieses Gebetes aufrecht halten.

Besonders tun wir das in St. Laurentius natürlich im Rosenkranzmonat Oktober.

Der Friedensrosenkranz erhielt durch die Mitgestaltung der Musikgruppe, unter der Leitung von Frau Beatrix Groß, nochmals eine besondere Aufwertung für die Beterinnen und Beter.

Fußwallfahrt zum Gnadenbild der stillenden Mutter Gottes

Schon seit Jahren findet jeweils am Freitag vor Palmsonntag eine Fußwallfahrt nach Saarburg-Beurig statt. Immer wieder machen sich Menschen aus unserer Pfarreiengemeinschaft gemeinsam auf den Weg, im Gepäck: Versprechen für andere zu beten, eine Kerze am Gnadenort anzuzünden, oder auch die eigenen Sorgen und Nöte, die man vielleicht nirgends laut ausspricht, das Herz aber traurig machen.
Morgens um 8.30 Uhr traf sich Gruppe von Betern am Speiner Bildchen.
An der kleinen Kapelle mit der Statue der schmerzhaften Muttergottes, begann die Fußwallfahrt.
Betend und singend pilgerte die Gruppe dann nach Beurig, immer wieder an Wegkreuzen und einer kleinen Kapelle unterbrochen, um Innezuhalten.
Zu der Pilgermesse um 10.30 Uhr, zelebriert von Pfarrer Kai Georg Quirin, kamen noch viele andere Gläubige der Pfarreiengemeinschaft mit dem Auto.
Die Wallfahrt endete mit einem Gebet vor dem Gnadenbild der stillenden Muttergottes.

Matthias Wallfahrt 2018

Auch dieses Jahr machten sich wieder die Pilger/innen aus unserer Pfarreiengemeinschaft auf den Weg zum Grab des heiligen Matthias. Leider konnten einige der alterfahrenen Pilger/innen dieses Jahr nicht dabei sein. Dafür freuten wir uns über die neuen Mitpilger/innen, die das diesjährige Motto der Matthiaswallfahrt „ Kommt und seht!“ als Einladung annahmen um eine neue Erfahrung zu machen.
Unsere Wallfahrt begann wie immer um 4 Uhr mit einem Gebet und dem Reisesegen in der Zerfer Pfarrkirche. Weiter ging es über Baldringen und Steinbachweiher nach Pellingen, wo sich uns weitere Pilger anschlossen. Dort gab es wie immer eine Frühstückspause, die von unserem mobilen Begleitteam Erika Scholer und Helga und Matthias Schwind vorbereitet wurde. Nach der Frühstückspause ging es weiter über den Brubacher Hof und die Mattheiser Weiher zum Grab des heiligen Matthias. Wie jedes Jahr wurden wir von Bruder Athanasius empfangen und unter Glockengeläut zu einer kurzen Andacht in die Basilika geführt. Anschließend gab es Gelegenheit zu einer kurzen Kaffeepause. Zum feierlichen Hochamt, das wieder von Abt Ignatius Maaß gehalten wurde, zogen wir dann gemeinsam mit anderen Pilgergruppen in die Basilika ein. Nach der feierlichen Pilgermesse ging auch diese Wallfahrt wieder mit einem gemütlichen Pizzaessen zu Ende. Wir freuen uns über jeden, der sich im nächsten Jahr unserer Wallfahrt anschließen möchte.
An dieser Stelle möchte ich nochmal allen danken, die sich, jeder auf seine Weise in all den Jahren für unsere Wallfahrt engagiert haben. Vielen Dank auch an Abt Ignatius und Bruder Athanasius für Ihre besonderen Bemühungen.

Helga Schwind

Auf dem Foto sehen Sie Abt Ignatius Maaß mit unserer diesjährigen Pilgergruppe.

Flötengruppe

Immer wieder donnerstags treffen wir Flötinnen uns zur Probe. Durch dieses kontinuierliche Üben haben wir uns ein beachtliches Repertoire über die Jahre hin erarbeitet, so dass wir für verschiedene Anlässe gut gerüstet sind. Im Jahr 2018 hatten wir 10 Einsätze, u.a. zur Erstkommunion, Krankensalbung und Roratemesse. Obwohl wir mittlerweile eine eingeschworene Gemeinschaft sind, sind uns an Musik Interessierte – gerne auch mit anderen Instrumenten – herzlich willkommen. Wir wünschen allen ein gesundes Jahr 2019!

Eine Welt-Gruppe

Wir bedanken uns bei allen, die unsere Arbeit immer wieder beim Kaufen der fair gehandelten Produkte so tatkräftig unterstützen. Dadurch konnten wir durch 4 Verkäufe etwa 1300 Euro erwirtschaften. Nochmals ganz herzlichen Dank! Unsere Gruppe war auch dieses Jahr – wie schon in den vergangenen Jahren – im Einsatz im Fairmobil anlässlich der Heilig-Rock-Tage in Trier.

Ein weiterer Dank gehört den Unterstützern des Kleiderpunkts. Jeweils am ersten Donnerstag eines Monats öffnen wir die Tore der Kleidersammlung. Aus der gesamten Pfarreiengemeinschaft bringen uns Leute ihre Kleiderspenden.

1. Heilige Kommunion 2018

„Gemeinsam sind wir stark!“ Unter diesem Motto empfingen dieses Jahr am 22. April, 20 Mädchen und Jungen aus Greimerath, Hentern, Lampaden und Zerf ihre erste Heilige Kommunion im Festgottesdienst in unserer Pfarrkirche St. Laurentius in Zerf. Hierbei waren fünf Kinder aus der Pfarrei Zerf.

Der Festgottesdienst in Zerf mit Pfarrer Kai Georg Quirin und Frau Christiane Herrig, wurde festlich von Elmar Neufing und der Flötengruppe Zerf umrahmt.

Vorausgegangen war eine ca. 6-monatige Vorbereitungszeit für die Kinder mit ihren Familien. Erstmals unter der Leitung von Frau Christiane Herrig. Zur Kommunionvorbereitung wurden von Frau Herrig neben Projekttagen auch „Wegegottesdienste" mit allen Kommunionkindern der gesamten Pfarreiengemeinschaft Schillingen organisiert.
Begleitet wurden die Zerfer Kommunionkinder in ihrer Kommunionvorbereitung, von ihren Katechetinnen Anita Becker und Johanna Becker.

Frauengemeinschaft Zerf

Februar: Unser vergangenes Vereinsjahr 2018 fing wie üblich mit der kleinen Kappensitzung am Fetten Donnerstag an. Die Weiberfastnacht stand dieses Jahr unter dem Motto `Jamaica `. Die Faschingstruppe der Frauengemeinschaft bot in einem vollbesetzten Pfarrsaal viele abwechslungsreiche Vorträge, Spaß und Unterhaltung bis in den Abend an. Auch für das leibliche Wohl war wie immer bestens gesorgt.
März: Im März luden wir zum Weltgebetstag der Frauen ein. Das diesjährige Thema lautete `Surinam`. Durch die Witterungsbedingungen mit starkem Neuschnee nahm nur eine kleine Gruppe von Frauen an der Veranstaltung teil. Das gemütliche Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal durfte dennoch nicht fehlen. In der Fastenzeit wurden wir jedes Jahr Kreuzwegandachten zur besinnlichen Einstimmung auf Ostern angeboten.
April: Im April fand unsere Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen statt.

Gewählt wurden:	1. Vorsitzende	Elisabeth Mossmann
	2.Vorsitzende	Marliese Mertes
	Kasse	Annemarie Schuh
	Schriftführer	Eva Jücker-Rommelfanger

Faschingsgruppe	Andrea Engelhardt, Steffi Baumeister
Reiseplanung	Sabine Jericho

Alle gemeinsam, oft auch mithilfe unserer Mitglieder stemmen wir die verschiedenen Veranstaltungen im Jahresablauf.

August: Die diesjährige Tagesfahrt wurde von der Frauengemeinschaft Hentern geplant. Sie führte zum Wallfahrtsort Schönstatt nach Vallendar. Am Nachmittag besuchten wir den schönen Moselort Cochem.

September: Im September organisieren wir das gemütliche Beisammensein nach dem Krankensalbungsgottesdienst.

November: Ende November wurde der Adventskranz für die Kirche gebunden.

Dezember: Zum Jahresabschluss fand unsere Adventsfeier für alle Mitglieder statt. Wir haben neue Thermoskannen angeschafft, die auf Anfrage auch von den anderen Vereinen genutzt werden können. Die Küche wurde mit neuem Geschirr ausgestattet. Danke, an alle die uns im Laufe des Jahres so zahlreich unterstützt haben!

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der Frauengemeinschaft ein gesundes und glückliches neue Jahr.

Nikolausbesuche in der Pfarrei Zerf

In diesem Jahr besuchten die Nikoläuse nur die Familien der Pfarrgemeinde Zerf.

Als Nikoläuse waren unterwegs: Kurt Bierbrauer, Michael Burg, Richard Mertinitz, Matthias Schwind, Brunno Thiel u.Wolfgang Meierhofer Sie wurden begleitet von den Messdienern und Messdienerinnen S. Moßmann, A. Baumann, P. Altmeier, J. Brosette und L. Mittget.

Des weiteren besuchte der Nikolaus den Seniorentag in Zerf, den Kindergarten und die Frauengemeinschaft in Zerf.

Die gespendeten Einnahmen werden für den Anstrich der Kirche in Zerf gespendet.

Freiwillige Feuerwehr Zerf / Förderverein Freiwillige Feuerwehr Zerf / Jugendfeuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Zerf

Eine traurige Mitteilung erreichte uns im November 2018 vom Tod unseres Ehrenmitglied Josef Berger. Josef war 43 Jahre aktives Mitglied der Feuerwehr Zerf und 24 Jahre Mitglied der Altersabteilung. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.
Wir werden Josef stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Einsätze und Übungen:

Die freiwillige Feuerwehr Zerf rückte bis November 2018 insgesamt zu 29 Einsätzen aus. Dies waren 14 Brandeinsätze, 2 Verkehrsunfälle und 13 technische Hilfeleistungen.
In diesem Jahr haben wir 14 Übungen ausgearbeitet und unser Fachwissen vertieft. Zudem waren wir noch bei 6 Veranstaltungen tätig, wo wir die Verkehrssicherheit bzw. den Brandschutz sicherstellten.
Es sei erlaubt, allen Einsatzkräften Lob und Anerkennung für die geleistete Arbeit auszusprechen.

Aus-und Weiterbildung:

Vom 19.02.2018 bis 05.03.2018 nahmen Svenja Borens und Erik Kunz am Truppführerlehrgang in Saarburg teil.
Am 04.04.2018 gab es eine spezielle Brandcontainerausbildung in Zerf. Die Teilnehmer waren Philipp Gouverneur, Michael Jücker und Dominik Willems.
Vom 09.04.2018 bis 13.04.2018 besuchte Tobias Hennen das Seminar Menschenführung an der Landesfeuerwehrschule in Koblenz.
Am 18.08.2018 besuchten Erik Kunz und Dominik Willems das Seminar Patientengerechte Unfallrettung PKW bei der Firma Schmitt in Neuwied.
Vom 27.08.2018 bis 08.09.2018 absolvierten Claudia Hennen und Dominik Willems den Maschinistenlehrgang in Zerf.
Heiko Huber nahm am 08.09.2018 beim Feuerwehr Leistungsabzeichen der Stufe Bronze in Wasserliesch teil. Vom 10.09.2018 bis 29.09.2018 nahm Frederic Brossette am Truppmann Teil 1 Lehrgang in Saarburg teil.
Dominik Willems absolvierte vom 17.09.2018 bis 29.09.2018 das Seminar Absturzsicherung in Beurig.
Florian Pütz und David Reinhardt absolvierten im Zeitraum vom 27.08.2018 bis 08.09.2018 und vom 22.10.2018 bis 27.10.2018 den Lehrgang Technische Hilfe in Konz.
Am 17.11.2018 nahm Heiko Huber am Abschluss der Truppmann Teil 2 Ausbildung in Schillingen teil.
Wie auch die Jahre zuvor wurde die Freiwillige Feuerwehr Zerf durch die Verbandsgemeinde Atemschutzwerkstatt bei Atemschutzübungen speziell aus und weitergebildet. Ein ganz großes Dankeschön für die Unterstützung an die Atemschutzwerkstatt unter der Leitung von Tobias Gläsner und Tobias Hennen. Vielen Dank an alle, die ihre Freizeit geopfert haben um ihren Ausbildungsstand weiterzubilden.

Ehrungen, Beförderungen, Ernennungen:

Ein Höhepunkt des Jahres war unser Kameradschaftsabend am 13.01.2018 bei der Bistro Oase in Zerf. Kameradschaft bedeutet auch, neue Mitglieder in die Feuerwehr aufzunehmen und andere aus dem aktiven Dienst zu entlassen. So wurde Laura Schuhmacher zur Feuerwehrfrauanwärterin ernannt und unser Kamerad Erwin Rommelfanger nach 45 Jahren aus dem aktiven Dienst verabschiedet. Erwin Rommelfanger diente der Feuerwehr Zerf sowohl als Wehrführer, als auch als Wehrleiter der Verbandsgemeinde Kell am See. Somit ein großes Dankeschön an unseren Kameraden für die vielen Jahre in unserer Feuerwehr Zerf. Dominik Willems wurde zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Ebenfalls wurde an diesem Abend Lutwin Olmscheid als Jugendwart verabschiedet. Lutwin Olmscheid war in der Feuerwehr Zerf 12 Jahre als Jugendwart tätig. Die Jugendfeuerwehr ist unsere Zukunft und Jugendarbeit wird deshalb bei uns sehr groß geschrieben. Vielen Dank an Lutwin für die tolle Zusammenarbeit. Eine weitere Verabschiedung gab es in unserer Führungsebene. Frank Winter wurde nach 13 Jahren als stellvertretender Wehrführer verabschiedet. Jedoch gab es an diesem Abend nicht nur die Ernennung von einem stellvertretenden Wehrführer, sondern von zweien. Tobias Hennen und Patrick Westphal stellten sich zur Verfügung, die wichtige Position als stellvertretende Wehrführer zu übernehmen.

Es sei an dieser Stelle nochmals erlaubt den Kameraden Frank Winter, Lutwin Olmscheid und Erwin Rommelfanger herzlich Danke zu sagen für Ihre geleistete Arbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Zerf.

Am 22.04.2018 fand das Verbandsgemeinde Feuerwehrfest in Hentern statt. Bei dieser Veranstaltung wurde Svenja Borens zur Hauptfeuerwehrfrau befördert.

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres war die letzte Verbandsgemeinde Abschlussübung die wir am 20.10.2018 in Zerf ausrichten durften. Nach mehr als 50 Jahren ging eine Ära zu Ende, was uns Feuerwehrkameradinnen und Kameraden immer eine Menge Spaß gemacht hat. Bei dieser Gelegenheit konnten wir zwei neue Feuerwehrkameraden und eine Kameradin in den aktiven Dienst aufnehmen. Jennifer Kahn wurde zur Feuerwehrfrauanwärterin, Jens Heine und Heiko Huber zum Feuerwehrmannanwärter ernannt. Claudia Hennen wurde zur Oberfeuerwehrfrau befördert.

Stefan Schmitt wurde nach 7 Jahren als Gerätewart der Freiwilligen Feuerwehr Zerf verabschiedet. Als Nachfolger wurde Erik Kunz verpflichtet.
Am 17.11.2018 wurde Heiko Huber zum Feuerwehrmann befördert.
Die freiwillige Feuerwehr Zerf wünscht allen Leserinnen und Lesern dieser Chronik ein gesundes Jahr 2019.

Förderverein Freiwillige Feuerwehr Zerf

Der Förderverein traf sich in zahlreichen Sitzungen um u.a. die schon traditionelle Maibaumaufstellung in Oberzerf zu planen und durchzuführen.
Nach etlichen Jahren wurde am 02. September wieder ein „Tag des Rettungswesens“, in Zusammenarbeit mit dem DRK Zerf und der Rettungshundestaffel, durchgeführt. Neben vielen Schauübungen, Geschicklichkeitsspielen uvm. wurde ausgelassen gefeiert. Der Förderverein unterstützte hier bei der Planung, Organisation und Durchführung.
Der Förderverein dankt allen recht herzlich, die mit uns gefeiert, uns unterstützt, geholfen haben, und wünscht ein Frohes und Gesundes 2019.

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr besteht zur Zeit aus 13 Mitgliedern. Seit dem letzten Jahr konnten wir vier neue Mitglieder dazu begeistern, bei uns tätig zu werden. Auch zwei Mädchen sind bei uns in der Jugendfeuerwehr Zerf dabei.
Durch unsere Arbeitsgemeinschaft mit der Jugendfeuerwehr Hentern und Greimerath sind wir mit insgesamt 23 Jungen und Mädchen bei den Übungen und anderen Aktivitäten vertreten. Diese Konstellation können wir von den Jugendwarten aus nur mit vollem Erfolg sehen, wie es sich dieses Jahr zahlreich bei den Übungen und anderen Festlichkeiten herausstellte!

Aktivitäten
Wir nahmen wie in all den Jahren zuvor, an dem Völkerballturnier der Verbandsgemeinde teil.
Wettkämpfe wurden in Heddert und in Schillingen bestritten.

Da uns sehr daran gelegen ist, die Jugend zu fördern, stand auch in diesem Jahr wieder die Jugend - Sammelwoche auf unserem Plan. Die gesammelten Spendengelder kommen der allgemeinen Jugendarbeit zu gute.
Hier möchten wir uns ganz herzlich bei der Bevölkerung für die Spendenbereitschaft bedanken!!!

Das Highlight des Jahres war ein Berufsfeuerwehrtag über das Wochenende vom 14.09-15.09. Das Motto 24h Bereitschaft bei der Jugendfeuerwehr konnten wir dank der starken Truppe aus Jugendwarten, Betreuern und den Kids super bei den Einsätzen widerspiegeln.
Die Kinder hatten die Möglichkeit wie eine echte Berufsfeuerwehr, Tag und Nacht auf Einsätze zu fahren.

Übungen
Wir treffen uns zu den Übungen der Jugendfeuerwehr alle zwei Wochen Dienstags. Jungen und Mädchen sind hier gern gesehene Gäste, um sich den Übungsbetrieb einmal anzusehen. Wir machen auch einiges im Bereich der Freizeit, so etwa Zeltlager, Berufsfeuerwehrtage oder andere Aktivitäten. An insgesamt 21 Übungen nahmen die Kids dieses Jahr mit viel Spaß und Begeisterung teil.

Abschlussübung
In diesem Jahr fand die letzte VG Kell am See Abschlussübung der Jugendfeuerwehren in Mandern statt. Unter Beisein des Wehrleiters und der Verbandsgemeindebürgermeister der VG Kell am See und VG Saarburg konnten die Kinder ihr erlerntes Wissen und Können umsetzen. Hier hat man die tolle Zusammenarbeit der Kinder, aber auch der aktiven Wehr sehen können!

Wir möchten uns für das schöne Jahr 2018 bei euch Kids bedanken und hoffen, dass ihr weiterhin so toll mitarbeitet und lernt, wie bisher!!!
Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr wünschen allen ein gesundes neues Jahr 2019. ☺

Angelverein Zerf 1988 e. V.

Für den Angelverein Zerf war das Jahr 2018 geprägt von den jährlichen Gemeinschaftsangelterminen, die sich von April bis Oktober erstreckten.
Wie in jedem Jahr wurden die 4 Gemeinschaftsangeldurchgänge sowie Pokal- und Abschlussangeln erneut zusammen mit Senioren und Jugend durchgeführt – wechselweise am Waldweiher und Nasslagerweiher.
Hierbei kam es abschließend zu folgenden Ergebnissen:
Platz: Klaus Spang, 6.150 Gramm Fanggewicht
Platz: Erhard Pötsch, 5.420 Gramm Fanggewicht
Platz: Gerhard Nilles, 3.500 Gramm Fanggewicht
Platz: Gerald Welter, 2.630 Gramm Fanggewicht
Platz: Gerhard Huwer 2.460 Gramm Fanggewicht
Bei den Jugendlichen verteilten sich die Plätze 1 – 2 wie folgt:
Platz: Tim Brunner, 2.730 Gramm Fanggewicht
Platz: Nico Lohrke, 620 Gramm Fanggewicht
Den ebenfalls gemeinsam durchgeführten Wanderpokalwettbewerb gewann Klaus Spang in der Seniorenwertung, Heike Welter in der Damen,- u. Nico Lohrke in der Jugendwertung.
Wir gratulieren allen erfolgreichen und Anglern nochmals ganz recht herzlich!

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2018 in der Winzerpost Zerf wurde der Vorstand neu gewählt.
Dabei kam es zu folgenden Ergebnissen:
Vorsitzender: Daniel Justinger, Baldringen
Vorsitzender: Erhard Pötsch, Zerf
Schriftführer: Karl Ewald Burg, Zerf
Kassenwart: Ralf Baumeister, Zerf
Jugendwart: Jürgen Dany, Zerf
Der geschäftsführende Vorstand wird somit geführt von Daniel Justinger und Erhard Pötsch.

Im Rahmen einer Kreativpause und zum Ausarbeiten neuer Konzepte für die Zukunft, wurde beschlossen, das bisher regelmäßig stattfindende Gemeinschaftsangeln für Jedermann an Christi-Himmelfahrt und den Verkauf von Räucherforellen an Karfreitag für 1 Jahr auszusetzen.
Wie und mit welche Aktionen der Verein künftig in sein Jahresprogramm einbindet wird auf der Jahreshauptversammlung 2019 verabschiedet.
Um dem besonderen Engagement in Sachen Natur- und Gewässerschutz nachzukommen, wurden auch in 2018 mehrere Arbeitseinsätze am Waldweiher, Nasslagerweiher und an unserer Ruwerstrecke durchgeführt. Regelmäßige Gewässeranalysen von unserem Gewässerwart belegten konstant eine ordentliche Wasserqualität sowohl in Ruwer, im Waldweiher als auch im Nasslagerweiher.

Drei Vorstandssitzungen und die Teilnahme an den öffentlichen Veranstaltungen der Ortsgemeinde
sowie den Festveranstaltungen der Ortsvereine rundeten ein gutes Jahr 2018 ab.
Gerne willkommen sind uns wieder neue Vereinsmitglieder – besonders auch Kinder und Jugendliche, die den Angelsport erlernen werden und mit uns gemeinsam viel Spaß haben werden.
Wir informieren zu Lehrgängen und unterstützen für den Erwerb des Fischereischeines.
Wir wünschen allen Lesern der Chronik und der Bevölkerung nah und fern ein glückliches, gesundes neues Jahr 2019 und Petry Heil

FC Zerf-Hochwald e. V. / Jugendabteilung / Abteilung Gymnastik / Abteilung Karate

Das Jahr 2018 begann für den FC Zerf mit der Jahreshauptversammlung am Freitag, den 19. Januar 2018, im Sportplatzgebäude. Der 2. Vorsitzende Jeremy Midgett schied aus privaten Gründen aus und als neuer 2. Vorsitzender wurde Dietmar Großmann gewählt.
Ebenso schied Gernot Millen als Jugendleiter aus, der mit seinem großen Ehrgeiz und Engagement eine Lücke hinterlässt. Gernot Millen hat unserer Jugendarbeit wieder Leben gegeben und diese aufgebaut. Der Verein möchte sich bei beiden für die geleistete Arbeit recht herzlich bedanken.
Neuer Jugendleiter wurde Philipp Pütz.
Weiter in den Vorstand neu gewählt wurden:
Stellv. Abteilungsleiter: Frank Tapprich

Stellv. Geschäftsführer: Ralf Koch
Stellv. Kassierer: Kurt Bierbrauer
Für den stellvertretenden Jugendleiter und für den Ehrenbeauftragten wurden in der Versammlung und in Gesprächen keine Personen gefunden.
Peter Hauser wurde als Abteilungsleiter der Abteilung Karate wiedergewählt.
Bei den Kassenprüfern schied Josef Marx nach langjähriger Tätigkeit aus, und wir bedanken uns für seine geleistete Arbeit als Kassenprüfer.
Neu gewählt als Kassenprüfer wurden:
Erwin Rommelfanger, Hans-Jürgen Jost und Peter Thinnes.
Bei der Osterrallye am 31. März übernahm der FC wieder die Essenstände und unterstützte so wie in den vergangenen Jahren den Motorsportclub bei der Großveranstaltung.
Im April und Mai begann die Zeit, welche Spielklassenzugehörigkeit wir in dem neuen Spieljahr 2018/19 mit der 1. und 2. Mannschaft der SG einnehmen.
Die 1. Mannschaft, SG Hochwald Zerf, schaffte die Sensation und gewann am letzten Spieltag, 26. Mai 2018, in der Bezirksliga West 17/18 unter den Trainern Florian Lorenz und Fabian Mossmann die Meisterschaft mit einem 2:1 Sieg in Wittlich-Neuerburg. Durch den Sieg sind wir in die höchste Spielklasse im Fussballverband aufgestiegen.
In der neuen Spielzeit spielen wir in der Rheinlandliga und fühlen uns in dieser Spielklasse wohl. (Siehe Bericht Senioren)
Unsere 2. Mannschaft schaffte den Klassenerhalt in der B–Liga Hochwald nicht und stieg in die Kreisklasse C ab. In der neuen Klasse fühlte die Mannschaft sich recht wohl und konnte die Herbstmeisterschaft erringen.
Die Jugendspielgemeinschaft ist in den Altersklassen A, B, und C-Jugend erweitert worden um die Sportvereine Kell, Schillingen, Mandern und Waldweiler. Es sind nicht mehr genügend Spieler vorhanden und die SG Jugend musste diese Erweiterung durchführen.
Unser Jugendleiter Philipp Pütz ist der B-Jugend Trainer und als C-Jugendtrainer konnten wir Detlef Sons gewinnen. Allen Jugendtrainern für ihr Engagement vielen Dank. (siehe Bericht Jugend)
Wegen der vielen Zuschauer bei den Heimspielen auf unserer Sportanlage, hat unser Platzwart Horst Reinhardt mit Herrn Michael Burg (Leitplanke A1) und der Gemeinde Zerf darauf hingearbeitet, eine Tribüne aus Leitplanken zu bauen.
Der FC Zerf bedankt sich bei Michael Burg für die kostenlose Bereitstellung der Materialien und der Arbeitskräfte recht herzlich. Die Organisation beim Bau der Tribüne wurde von Horst Reinhardt geleitet nach Rücksprache mit Ortsbürgermeister Dieter Engelhardt und Herrn Michael Burg.
Der FC Zerf bedankt sich bei allen Helfern, die uns bei diesen Bauwerk unterstützt haben.
Die Fa. RWE hat uns durch Herrn Karl-Heinz Wagner Bänke zur Verfügung gestellt, die auf der Tribüne aufgestellt werden.
Bei der Kirmes in Zerf, am ersten Wochenende im August, beteiligten wir uns mit einem Essensstand.
Am 31. Oktober veranstaltete der FC Zerf mit dem Verein Gemeinsam für Zerf den ersten Zerfer – Halloween – Lauf und es beteiligten sich viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Läufer. Es war eine sehr gute Veranstaltung, die wir im nächsten Jahr wieder durchführen werden.
Als Schiedsrichter sind für den Verein tätig: Matthias Pütz, Niklas Hennen und Janis Tapprich. Für den Einsatz als Schiedsrichter vielen Dank.
Am Freitag, den 24.01.2019 um 20.00 Uhr findet im Clubgebäude Zerf unsere Jahreshauptversammlung statt. Da es sich um eine Richtungsänderung im Verein handelt, würden wir uns freuen, wenn viele Mitglieder an der Versammlung teilnehmen könnten.
Im Juni 2019 werden wir wieder ein Jugendturnier der einzelnen Altersklassen durchführen.

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins wünschen wir ein frohes
Und besinnliches Weihnachtsfest und für 2018 alles Gute.

1. Mannschaft

Der letztjährige Chronikbericht über unser Bezirksligateam endete: „…Egal, wo das Team am Ende in der Tabelle landet, einen sportlichen Namen hat es sich, …über die Kreisgrenzen hinaus geschaffen.“ Als diese Zeilen geschrieben wurden, lag unsere erste Mannschaft nach dem Erreichen der Herbstmeisterschaft auch nach dem letzten Spiel des Jahres gegen den SV Konz auf dem ersten Tabellenplatz. Obwohl man sein Ziel zu Saisonbeginn nicht unter den berühmten Scheffel stellte und an seine eigenen Stärken glaubte, konnte man nicht wirklich mit diesem Saison-Halbzeiterfolg rechnen. Im Grunde hatte man schon mit dieser Herbstmeisterschaft einen Titel eingefahren, der dem Verein einiges bedeutete. Dass man noch mehr erreichen könnte, daran wollte man nicht wirklich denken. Doch die Jungs, um das Trainergespann Fabian Mohsmann und Florian Lorenz, gaben immer weiter Gas und es entwickelte sich eine Rückrunde, die es sportlich in sich hatte. Insgesamt fünf weitere Teams aus Geisfeld, Schweich, Arzfeld, Bitburg und Lüxem, wollten unserer SG Hochwald den Titel streitig machen. Und die Luft am Gipfel wurde teilweise ganz schön dünn und auch ungesättigt. Und diese Ungesättigtheit war es wohl, welche unsere Mannen mit einer stoischen Ruhe in den Spielen nach vorne trieb. Der entscheidende Vorteil zum Saisonfinale war es dann auch, dass uns trotz dem Abrutschen auf den zweiten Tabellenplatz niemand aus der Ruhe bringen konnte. Und so kam es am letzten Spieltag zum wahren Showdown zwischen Schweich, Geisfeld/Rascheid und der SG Hochwald. Insgesamt zwei Punkte trennten die Teams voneinander, mit klarem Vorteil für Tabellenführer Schweich.
Die Ausgangslage war eindeutig. Unsere SGH musste ihr letztes Spiel gegen die starke Spielvereinigung aus Lüxem/Neuerburg/Wittlich gewinnen. Gewann Schweich gegen Ruwertal wäre der Drops für sie gelutscht. So wurden die Spiele zeitgleich an dem sonnigen und warmen Samstag, dem 26.5.2018, angepfiffen. Eine wahre SGH Pilgerschaft folgte dem Team nach Neuerburg. Und tatsächlich, unsere Jungs gewannen in einem dramatischen Match ihr Spiel auf der Endgeraden in letzter Minute durch ein sensationelles Hackentor von Hannes Carl mit 2:1. Nun hieß es warten auf das Ergebnis in Ruwertal. Um 19:21 Uhr brach ein unglaublicher Jubel bei den vielen mitgereisten SGH Fans aus, als das Ergebnis aus Ruwertal verkündet wurde. Schweich spielte tatsächlich nur 1:1 und gab in letzter Sekunde den Meistertitel aus der Hand. Das Wunder von Neuerburg wurde Wirklichkeit und wir stiegen auf filmreife Art und Weise am Ende sicherlich auch verdient nach 18 Siegen, 7

Unentschieden und nur 5 Niederlagen und einem Torverhältnis von 55:24 in die Rheinlandliga auf. Als sich die Gänsehaut nach einer Weile in ihre letzte Pore verdrückt hatte, spürte man erst so richtig, was dieser Aufstieg unserer SGH-Familie bedeutete. Die Fans tanzten mit dem Jungs auf dem Rasen und sorgten emotional für besondere und unvergessliche Achterbahn-Momente.

Nachfolgend Auszüge dieser Aufstiegsdramaturgie, festgehalten von Autor Jürgen C. Braun vom Trierischen Volksfreund vom 28.5.2018:

Hacken-Hannes schießt Zerf ins Glück

Bezirksliga: Der dramatische 30. und letzte Spieltag fördert am Ende die SG Hochwald/Zerf als neuen Meister zutage.

Die SG Hochwald Zerf ist Meister der Bezirksliga West und Aufsteiger in die Rheinlandliga. Die TuS Mosella Schweich erlebt trotz drückender Überlegenheit und einem großen Kämpferherz eines der dunkelsten Kapitel der vergangenen Jahre in ihrer Geschichte. Und in Rascheid erleben die Zuschauer zum Saison-Finale ein Schützenfest und das Ende einer großen Hochwälder Fußball-Karriere

…Es folgten verrückte letzte Minuten: Nach 84 Minuten doch noch der Ausgleich der Mosella durch Schabo – 1:1. Zumindest ein Entscheidungsspiel gegen Geisfeld/Rascheid wäre jetzt drin gewesen, denn in Lüxem stand es immer noch 1:1. Doch dann die finale Entscheidung in der Wittlicher Vorstadt – 2:1 für die SG Hochwald/Zerf. Spielertrainer Florian Lorenz konnte

es nach Spielende kaum fassen: „Mit der Hacke macht der Hannes Carl das Ding rein. Alle fallen über den Torschützen her. Gänsehaut-Feeling."

Es folgte das bange Warten auf das Ergebnis aus Kasel. „Wir hatten jemand mit Handy da. Aber die Verbindung war so schlecht, brach dauernd ab." Dann endlich die Gewissheit: Unentschieden im Ruwertal, Meisterschaft und Aufstieg. Der dritte in vier Jahren…

Man stieg nun in eine andere Kategorie des Amateurfußballs auf. Auch wenn viele Spieler von unserem Team schon auf diesem Niveau Fußball spielten, musste die Administrative unserer SG sich schnell an die neuen und gestiegen Aufgaben in der höchsten Amateurliga des FV Rheinland gewöhnen.

Es war die Zeit gekommen, dass man sich mit der neuen Liga mit ihren neuen Strukturen und den starken Gegner auseinander setzen musste. Auf der Trainerbank löste Robin Mertinitz Florian Lorenz, einer der Architekten des SGH Aufschwungs, ab. Florian möchte sich nur noch dem Team als Spieler zur Verfügung stellen und wir zollen ihm für seine Leistungen allerhöchsten Respekt.

Die personellen Planungen des Rheinlandligateams nahmen konkrete Umrisse an. Die konzeptionelle Ausrichtung jungen, gut ausgebildeten und motivierten Spielern aus dem regionalen Umfeld, Fußball in der höchsten Verbandsklasse zu bieten, sollte erste Früchte tragen

Mit Peter Irsch vom FSV Salmrohr, Lucas Thinnes, Niklas Burg von der SG Saartal Irsch sowie Marius Müller von der SG Pellingen/Franzenheim und Patrik Dres von St. Matthias, wechselten gleich fünf auf einen Streich zur SG Hochwald und brachten weiteren Qualitätszuwachs mit ins Team. Mit dem 20-jährigen Peter Irsch aus Saarburg wechselte eines der regionalen Toptalente vom Oberliga-Absteiger FSV Salmrohr in den Hochwald. „Ich freue mich sehr, dass ich während meines Studiums bei der SG Hochwald heimatnah in einem tollen Team die Möglichkeit habe, Studium und Fußball nach meinen Bedürfnissen zu verwirklichen. Die Gespräche und das Konzept der Trainer haben mich einfach überzeugt und ich freue mich riesig auf die neue Saison. Ich kenne viele aus der Mannschaft sehr gut und verfolge sie schon lange. Sie spielt keinen Hau-Ruck Fußball, sondern sind sehr auf ballbesitz ausgelegt, was auch mich sicher noch weiterbringen kann. Der Leistungsgedanke ist im Hochwald anders aufgestellt und nicht so intensiv ausgeprägt wie in Salmrohr. Das Team, welches wir im kommenden Jahr in den Ring werfen, hat es mir angetan und wer weiß, wozu wir fähig sein werden", sprach Peter mit großer Freude über seinen neuen Verein.

Die Philosophie der SG Hochwald und das Bestreben der letzten Jahre ist weiterhin fest verankert, unsere Talente zurückzuholen. Und mit Lucas Thinnes, Niklas Burg sowie Marius Müller kehrten mehr als nur Talente zu unserer SG zurück. Alle drei spielten in ihren Teams eine tragenden Rolle und wollen dies nun auf die Rheinlandliga übertragen. Patrick Dres ist seit kurzem in Lampaden beheimatet und bringt viel Erfahrung aus seinen Stationen Wittlich,

Krettnach und St Matthias mit und hat seine Torgefährlichkeit besonders in der Bezirksliga unter Beweis gestellt. Es ist für uns sehr wichtig, Spieler für unsere SGH mit einer ausgeprägten Vereinsidentität und –treue zu finden.

Das Saisonziel lautete einstimmig Klassenerhalt.

Die Vorbereitung startete mit knappen 1:2 Niederlagen gegen Borussia Neunkirchen und Viktoria Rosport. Wie in jedem Jahr standen die Duelle zum VG Pokal an und man besiegte, alle Jahre wieder, den TuS Schillingen im Endspiel mit 3:0 Toren. Dieser VG Titelgewinn geht in die VG Bücher ein, denn jetzt darf man sich als letzter Sieger des VG Pokals Kell am See bezeichnen.

Nun kam endlich das erste Spiel in der neuen Liga. Und gleich kam es zum Derby gegen Oberliga Absteiger FSV Salmrohr. Ein Gegner, der in der Vergangenheit Lichtjahre von uns entfernt schien, war zu Gast in Hentern. 700 Zuschauer sorgen für eine oberligareife Stimmung auf den Rängen. Die komplette regionale Presse war anwesend und Zeuge, als man den haushohen Favoriten mit 2:1 nach Hause schickte. Die historischen Torschützen waren Florian Lorenz mit der Führung und Matthias Burg mit dem Siegtreffer. Im Laufe der Vorrunde sorgte man für erfrischende und spielstarke Fußballmomente im Hochwald und man erarbeitete sich höchsten Respekt bei den Gegnern. Das führte dann natürlich dazu, dass unsere Spielweise und –stärke ausgespäht wurde. Es gab wohl nicht viele Mannschaften in der Liga, die so oft beobachtet wurden wie unser Team. So haben sich die Gegner mittlerweile an unseren Spielstil taktisch angepasst. Die Spiele haben ein höherwertiges Niveau als noch in der Bezirksliga und man muss in jedem Spiel an seine Grenzen gehen. Umso mehr sind die erreichten 19 Punkte in der Hinrunde zu schätzen. Sechs Siege, zwei Unentschieden und neun Niederlagen stehen auf dem Konto. Wir liegen momentan auf einem guten 13. Tabellenplatz, was am Ende den Klassenerhalt bedeuten würde. Und nur das ist und bleibt unser Ziel. Zudem steht noch ein Nachholspiel gegen die EGC Wirges am 23.02.19 aus. Das Hinspiel musste wegen Nebels in Zerf abgebrochen werden. Mit einem Sieg könnten wir uns etwas Luft im Tabellenkeller verschaffen. Apropos Luft, so dünn die Luft an der Tabellenspitze auch ist, im Keller befindet man sich schnell in einem Vakuum. Hoffen und wünschen wir, dass die Jungs genügend Atem besitzen, die Klasse zu halten, um so lange wie

möglich, diese schöne Zeit mit tollen Spielern und wunderbaren Fans erleben und genießen zu dürfen. Schließlich wissen wir auch, wo wir herkommen!

2. Mannschaft

Unsere zweite Garnitur konnte leider den Abstieg aus der Kreisliga B in der letztjährigen Saison nicht verhindern. Letztendlich war es der dünnen Personaldecke geschuldet, diese Liga, bestehend aus fast ausschließlich ersten Mannschaften, als Zweitgarnitur nicht halten zu können. Thomas Thiel aus Hentern übernahm vereinbarungsgemäß von Martin Junker im Frühjahr den Trainerposten. Martin sei hiermit ganz herzlich für sein Engagement und Einsatz gedankt. Er hielt die Jungs bis zum Winter auf Schlagdistanz der Nichtabstiegsränge und so ging man als 13. der Tabelle mit berechtigter Hoffnung auf den Klassenerhalt in die Rückrunde. Diese Hoffnung wurde auch gleich im ersten Spiel der Rückrunde mit einem überragenden 6:2 Sieg gegen den FC Schöndorf im neuen Jahr untermauert. Leider konnte man in den folgenden Spielen nicht mehr an dieses Ergebnis anknüpfen und keines der restlichen

Begegnungen für sich entscheiden. Es waren zwar teils sehr enge Spiele, doch fehlte einfach es auch an der Cleverness und auch an Fortune, was man im Tabellenkeller benötigt. So stieg man letztendlich klar und deutlich mit 18 Punkten aus der Liga ab.

Zur neuen Saison übernahm Daniel Kön die Verantwortung auf der Kommandobrücke. Ihm zur Seite steht Dion Schneider. Keine leichte Aufgabe für die beiden, denn erfahrungsgemäß ist die erste Saison nach einem Abstieg immer schwer. Hinzu kommt, dass die Personaldecke nicht gerade rosig erscheint. Doch Daniel schaffte es mit seinen Möglichkeiten, ein Team zu formen, welches um den direkten Wiederaufstieg spielen kann. Es kristallisierte sich sehr schnell heraus, dass die Kreisliga C die richtige Liga für unsere Zweite zu sein scheint. Die Jungs marschierten von Sieg zu Sieg und erreichten souverän die Herbstmeisterschaft. Mit 12 Siegen und einem Unentschieden erkennt man die Verfolger nur im Rückspiegel und liegt zur Winterpause weiterhin an der Pole-Position. Freuen wir uns mit den Jungs, dass es im kommenden Jahr so weiter geht. Das tabellarische Ergebnis ist sehr schön anzusehen, aber nicht das Wichtigste. Der Spaß und die Unbekümmertheit sollen nicht verloren gehen. Das Gute dabei ist, dass ein Aufstieg kein zwingendes Muss ist. Der raue Wind der B-Liga ist uns nach wie vor hinlänglich bekannt.

3. Mannschaft

Unsere Drittvertretung belegte in der Saison 17/18 den 12. Tabellenplatz. Das Team von Marius Zajaczkowski konnte dabei 7 Siege, 4 Unentschieden und 15 Niederlagen verbuchen. Trotz eines relativ großen Kaders, wusste man oft nie, wer letztendlich sonntags auf dem Platz stehen wird. Es ist generell ein schwieriges Unterfangen im Fußball, eine dritte Mannschaft ins Rennen zu schicken, wenn immer weniger Spieler zur Verfügung stehen. Im Kreis geht man langsam dritte Mannschaften mit der Lupe suchen, umso so höher sind die Leistungen unserer Jungs einzuschätzen. Daher sind wir sehr dankbar, dass durch persönlichen Einsatz aller Spieler, es immer wieder zu schaffen, eine Mannschaft melden zu können. Neben dem natürlichen Ehrgeiz Spiele gewinnen zu wollen, ist die Intention der Spieler einfach nur das Kicken. Somit sind sie ein wichtiger Teil unserer SGH-Familie und wir hoffen, dass wir die Herausforderung, eine III. Mannschaft auf die Beine zu stellen, noch ein paar Jahre meistern können.

Zur neuen Saison übernahm Balthasar Fischer den Staffelstab von Marius, dem wir ganz herzlich für seine Trainertätigkeit in den letzten Jahre Dank aussprechen möchten. Balthasar steht mit Johannes Rommelfanger ein Zerfer III.-Mannschaftsurgestein als Spieler und Betreuer zur Seite. Auch dir, lieber Johannes, vielen Dank für deinen Einsatz und deine Mühen. Mit dem bisherigen Abschneiden der neuen Saison, die man in der Kreisliga D Hochwald bestreitet, muss man zufrieden sein. Vier Siege, stehen 12 Niederlagen gegenüber. Viele Spiele hielt man lange Zeit offen, weswegen Balthasar mit dem 12. Tabellen durchaus zufrieden sein kann.

Der gesamte Verein bedankt sich bei all seinen Spielern für die tollen Spiele und unvergesslichen Fußballmomente aus dem Jahr 2018. Ihr habt den Hochwald über den Fußball hinaus einen Namen und ein Gesicht gegeben. Ebenso meisterlich sind unsere vielen Zuschauer und Fans, besonders bei den Spielen der Rheinlandliga. 355 Zuschauer pilgerten im Schnitt zu unseren Spielen. Ihr seid die besten und treuesten Fans, die die Liga zu bieten hat. Ohne euch wären wir nicht da, wo wir momentan sind. Danke!

Die Seniorenteams wünschen allen Lesern ein gesundes neue Jahr 2019.

AH- Zerf/ Greimerath

Das Jahr 2018 war aus sportlicher Sicht das erfolgreichste der Vereinigten der „ Alten Herren“ aus Zerf und Greimerath.

Beim Hallenturnier der VG setzen Benny Borde, Danny Moßmann, Sascha Moßmann, Frank Moßmann, Alex Quint, Stefan Moßmann, Stefan Altmeier und Martin Junker das erste Ausrufezeichen und gewannen klar.

Im regulären Spielbetrieb schloss man die Runde am 27.10.2018

mit zwei Niederlagen, einem Unentschieden und 21 Siege ab. Des Weiteren gewann die Mannschaft die durch Rainer Witt und Ditmar Großmann betreut wird, den wohl letzten Verbandsgemeindepokal Kell am See in Mandern souverän mit nur einem Gegentor.

Wenige Wochen später behauptete man sich, bei fast unerträglicher Hitze in Lampaden, gegen starke Mannschaften wie Pellingen, Könen und diversen Vertreter aus Trier und dem Saarland beim Ü 35 Grenzlandcup. Im Endspiel trennte man sich von Schöndorf 0:0 gewann das anschließende 11 Meter schießen mit 4:1.

Diese Erfolgsserie ist darauf zurückzuführen das der Großteil der Mannschaft schon seit langem gemeinsam, auch im Seniorenbereich, die Schuhe schnürt und die Zugänge Florian Madl und Michael Zey die Mannschaft verstärken.

Die AH- Zerf/Greimerath trauert um seinen Mitspieler Peter Mindt der im Alter von 42 Jahren viel zu früh verstarb. Du fehlst.

Martin Junker

<u>Jugendabteilung JSG Hochwald/Zerf</u>

Ausbildungsbereich (Bambini bis D-Jugend)

In den jungen Jugendjahren, legt man bekanntlich den Fokus nicht auf das bloße Gewinnen der Spiele. Wer Kinder ganzheitlich ausbilden möchte, muss in den ersten Fußballjahren aufs Gewinnen verzichten können. Eine Herangehensweise wie „Wir wollen Meister werden!“, sind in diesem Alter völlig fehl am Platz.

Nur wer in den ersten Jahren der Jugend auf jeder Position spielt, kann sich taktisch, technisch und koordinativ komplett entwickeln. Spieler, die bereits in ihrer Jugend ausschließlich auf ein und derselben Position eingesetzt werden, haben diese Möglichkeit nicht. Sie bleiben in ihrer Entwicklung stehen.

Es ist nicht so, dass wir verlieren wollen, wir nicht alles geben oder dass uns Niederlagen nichts ausmachen. Im Gegenteil! Doch wenn der Fokus rein auf dem Ergebnis liegt, steht dies der fußballerischen Ausbildung entgegen, und deshalb verzichten wir hier lieber darauf.

Ganz wichtig ist dabei auch die Zusammenarbeit mit den Eltern, damit hier gegenüber den Kindern, mit einer Sprache gesprochen wird. Dies wurde zu Beginn der Saison u.a. mit Elternabenden in gemeinsamen Runden in den jeweiligen Jugendmannschaften entsprechend kommuniziert. Aber auch im alltäglichen Gespräch bei den Spielen und Trainingseinheiten mit den Kindern und Eltern wird dies regelmäßig thematisiert.

Gerne begrüßen wir in unseren Jugendmannschaften noch weitere Kinder, egal ob Neu- oder Wiedereinsteiger. Wie mit den jeweiligen Verantwortlichen Kontakt aufgenommen werden kann, kann unserer Homepage www.sg-hochwald.de, im Bereich Junioren, entnommen werden.

Rückblick Spieljahr 2017/18:

Die Rückrunde unserer Jugendmannschaften brachte eine volle Tüte Überraschungen mit sich. Nachdem die Hallensaison mit ordentlichen Leistungen beendet wurde, ging es Anfang März mit dem Spielbetrieb weiter. Nachdem die C-Jugend ihre konstante Leistung weiterhin bestätigte, konnten auch F- und E-Jugend Erfolge für die gute Arbeit sprechen lassen. Mit

großem Stolz kann man auf die Leistung zurückblicken, die unsere D-Junioren in der vergangenen Saison erbracht hat. Wie im letzten Jahr berichtet, startete die U13 mit einem Kader, der vom Jahrgang noch eine Jugend tiefer hätte spielen können, in die Saison. Daher war es umso bemerkenswerter, dass die Jungs, trotz des großen Altersunterschiedes die Saison nicht sieglos beendeten. Dennoch konnte man nicht nur Positives verzeichnen. Nachdem die U13 mit dem Trainerteam Alfons Schmitz und Christian Meid in die Saison startete, musste man kurzfristig auf eine Interimslösung zurückgreifen, da es Alfons aus privaten Gründen nicht mehr möglich war die Spielzeit zu beenden. Hier fanden sich glücklicherweise Uwe Schmitt und Michael Zimmer, die Christian Meid unterstützten.

Zum Abschluss der Saison gab es für die Kinder der JSG Hochwald noch ein großes Highlight:

Am Sonntag, den 29.04.2018, reiste unsere Jugendabteilung zum Bundesligaspiel 1. FSV Mainz 05 gegen RB Leipzig. Am Treffpunkt wurden die Kinder und Jugendlichen durch unseren Sportlichen Leiter Ralf Weinacht, den Vertreter des Fördervereins SG Hochwald Edgar Mohsmann und die Verantwortlichen für den Ausflug Karl–Heinz Marx und Robin Mertinitz herzlich begrüßt. Robin Mertinitz, ehemaliger Spieler von Mainz 05, machte den Ausflug erst möglich. Ihm galt natürlich ein Riesendank! Genauso groß war der Dank an den Förderverein der SG Hochwald, der es den 40 Kindern und 8 Betreuern ermöglichte, die Fahrt ohne eigene Kostenbeteiligung anzutreten. In Mainz angekommen wurde sich bei bestem Wetter noch kurz gestärkt, bevor es dann ab ins Stadion ging. Für einige Kinder war es der erste Stadionbesuch und daher war das Staunen groß, als man dann vor der Opel-Arena stand. Das Stadion war nicht ganz ausverkauft, aber die 30.083 Zuschauer sorgten für beste Fußballstimmung. Das Spiel begann ohne großes Abtasten. Leipzig startete direkt und zeigte, dass sie nichts anbrennen lassen wollten. Nationalspieler Timo Werner vergab nach knapp 11 Minuten die beste Leipziger Chance, als er Rene Adler umkurvte und aufs leere Tor abschloss, dass erwartete Tor wurde aber von Verteidiger Hack geklärt. Daraufhin kam Mainz besser ins Spiel und kämpfte um jeden Ball. In der 29. Minute hieß es dann Strafstoß für die Hausherren. Pablo de Blasis, der den Elfmeter verwandelte, ist nun auf einigen Handys als Videomaterial vorhanden. Die Stimmung war beim Halbzeitstand von 1:0 überragend. Und die zweite Hälfte ließ diese nicht abklingen. Als sich nach 50 gespielten Minuten dann der Video–Assistent meldete, sah schon jeder den zweiten Elfmeter vor Augen, aber dem war nicht so. Schiedsrichter Bastian Dankert aus Rostock blieb seiner Entscheidung treu und gab Einwurf. Die Mainzer erhöhten ihr Tempo und auch verdient den Spielstand. Der eingewechselten Alexandru Maxim und Neuling Ridle Baku machten den Endstand von 3:0 perfekt. Für die Kinder und Betreuer war es ein tolles Spiel und vor allem ein tolles Erlebnis. Ein großer Dank geht selbstverständlich auch an den Mann der am Sonntag nichts anbrennen ließ: unseren hervorragenden Busfahrer Reiner Rossler.

Überblick zur neuen Saison 2018/19

Zur neuen Saison blieben die Probleme der vorherigen Zeiten nicht aus und man ging wieder auf die Suche eines neuen JSG-Partners, um unseren Spielern der C- und B-Junioren die Möglichkeit geben zu können, für ihr Heimatdorf Fußball zu spielen. Glücklicherweise stellte sich heraus, dass unsere Nachbarn von der JSG Kell am See, Schillingen, Mandern, Waldweiler vor demselben Problem standen und man konnte sich einigen, aus den beiden JSGs eine Große zu machen. Damit stellt unsere Jugendabteilung zur Saison 2018/19 folgende Mannschaften:

Bambini / G-Jugend

Unsere Jüngsten im Verein nehmen altersbedingt noch nicht an einem geregelten Spielbetrieb teil. Sportliche Wettkämpfe werden in Turnierform auf Kleinspielfeldern oder in der Halle organisiert. Gerade in dieser Altersklasse steht der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Hier leisten Michael Klotsche, als Hauptverantwortlicher, und Quintin Lorenz eine vorbildliche Arbeit.

F-Junioren

Die Kaderplanung stellte sich bei der F-Jugend anfangs schwieriger dar als erwartet. Man will den Kindern soviel Spielzeit geben, wie es nur möglich ist, sodass man mit den Eltern entschied, zwei 5er Mannschaften zu melden. Karl–Heinz Marx, Peter Emmel und Hendrik Walde stellen jede Woche schlagkräftige Mannschaften zusammen und versuchen, den Kindern mit viel Verständnis und Freude die Geschicke mit und ohne Ball zu verbessern. Der sportliche Erfolg steht allerdings noch hinten an. Die Altersklasse der F-Jugend spielt in einer Fair-Play-Liga bei der jedes Spiel mit 0:0 gewertet und ohne Schiedsrichter gespielt wird. Die Kinder sollen verschiedene Spielsituationen selber einschätzen und bewerten. Natürlich greifen bei kritischen Situationen die Trainer ein damit der Spielfluss weiterhin gegeben ist.

E-Junioren

Zur neuen Saison 2018-19 begann die E-Jugend der SG Hochwald mit 15 Spielern, mit den Trainern Michael Siegl und Franz Becker. Eigentlich für zwei Mannschaften zu wenig. Aber, da der SG bewusst ist, dass gerade in diesem Alter, (Beginn des „goldenen Lernalters“ im Fußball) regelmäßige Spielzeiten aller Kinder absolute Voraussetzung für eine Weiterentwicklung jedes Einzelnen ist, meldete man zwei Mannschaften zum Spielbetrieb an. Um hierbei aber keinen zu großen Frust dadurch aufzubauen, dass unsere Kinder den gegnerischen Mannschaften körperlich und sportlich völlig unterlegen sind, bat man beim Fußballkreis darum, beide Mannschaften nicht in die Kreismeisterstaffeln einzuteilen.
Die schwächeren Spieler zu fördern und gleichzeitig aber auch die stärkeren zu fordern, ist hier der nicht immer leicht umzusetzende Spagat. Die Stärkung des Mannschaftsgeists, in

dem die stärkeren Spieler die schwächeren unterstützen, ist hierbei ein probates Mittel, welches wir versuchen bestmöglich innerhalb der Mannschaft zu vermitteln.
Fußball ist ein Teamsport und wird auch immer nur als solcher funktionieren. Deshalb gibt es bei uns auch keine feste Einteilung der Spieler in E1 und E2, sondern wir stellen jedes Wochenende aus einer großen gemeinsamen E-Jugend zwei Mannschaften zusammen.
Wir haben oftmals gegen richtig gute Mannschaften, richtig gut mitgespielt. Die Jungs haben dabei immer alles rausgehauen und können unabhängig von den erzielten Ergebnissen, zufrieden mit ihren gezeigten Leistungen sein. Ergebnisse allein sagen ja nicht immer etwas über die zu bewertende Leistung der Mannschaft aus.

D-Junioren

Unsere U13 steht seit dieser Saison nicht mehr mit dem Rücken zur Wand. Nachdem man im vergangenen Jahr als eigentliche E-Jugend nur einen Sieg einfahren konnte, sieht das ganze in diesem Jahr deutlich besser aus. Als im Sommer Alfons Schmitz und auch der langjährige Betreuer Christian Meid sein Amt niederlegen musste, stand ein Umbruch im Trainerteam an. Uwe Schmitt, der im Vorjahr noch als Interimstrainer zur Verfügung stand, nahm sich der Aufgabe an und stellt nun Woche für Woche mit seinem Co-Trainer Matthias Burg und Betreuer Kai Müller ein abwechslungsreiches Training auf die Beine. In der Saison ist man nun gegen Gegner im selben Alter auch konkurrenzfähig und hat schon einige Punkte sammeln können.
Bei den D-Junioren wird anders als in den jüngeren Jahrgängen mit Schiedsrichter gespielt, hier handelt es sich oft um Trainer, Betreuer oder Eltern, die das Spiel leiten. Man muss vor jedem den Hut ziehen, der sich bereit erklärt, ein Spiel zu pfeifen.

C-Junioren

Wie schon angesprochen, besteht unsere U15 seit Juli 2018 aus Kindern aller Orte der noch bestehenden VG Kell am See. Allerdings war bis zum ersten Pflichtspiel nicht klar, ob die Mannschaft in die Saison geschickt werden kann. Da das Team ohne Trainer den Spielbetrieb nicht hätte aufnehmen können, war die Erleichterung groß, als Detlev Sons sich kurzfristig zur Verfügung stellte. Nach anfänglichen Schwierigkeiten kommt das Team immer besser in Fahrt. Die C-Junioren sind die erste Mannschaft die mit offiziellem Schiedsrichter, über das ganze Spielfeld spielt. Die Trainingseinheiten werden durch weitere Strecken wöchentlich einmal in Schillingen und einmal in Zerf, bzw. Greimerath durchgeführt. Detlev Sons (Trier) wird unterstützt von Stefan Heinemann (Schillingen) und Peter Steuer (Mandern).

B-Junioren

Die U17 startete als erstes in die Saisonvorbereitung, wobei man sich untereinander schnell zusammengefunden hat. Als große JSG war trotz Sommerferien, Hitze und Neuerungen große Beteiligung bei den Einheiten, in denen man mit Schwimmbadbesuch, Lauf- und taktischen Einheiten viel Abwechslung im Training hatte. Nachdem man die Saison nach der sehr guten

Vorbereitung mit Erfolg startete, musste das Team unter der Leitung von Philipp Pütz (Zerf), Lukas Hornetz (Schllingen) und Burkhard Schmitt (Kell am See) herbe Rückschläge hinnehmen. Die Leistungen aus dem Training konnten im Spiel nicht bestätigt werden. Dennoch wird Woche für Woche akribisch daran gearbeitet, wieder zurück auf die Siegerstraße zu gelangen.

Eine **A-Jugend** kann, wie in den Jahren zuvor, nicht gemeldet werden. Aber in dieser Altersklasse haben alle Spieler des Vereins die Möglichkeit, bei unserem Kooperationspartner Fußball zu spielen.

Für das neue Jahr, steht für unsere Jugend als wichtigster Punkt auf dem Plan, weiterhin allen Kindern das Fußballspielen zu ermöglichen und ihnen mit Motivation, Elan und Verständnis zur Seite zu stehen. Daher hoffen wir auch für die kommende Saison, dass wir jeder Mannschaft motivierte Trainer zur Seite stellen können, die wie gewohnt, zuverlässig und sachlich ihre ehrenamtliche Arbeit machen. Natürlich hoffen wir für die Rückrunde, dass der ein oder andere sportliche Erfolg für jede Mannschaft hinzukommt und all unsere Spieler und Spielerinnen mit viel Freude dabei bleiben. Für 2019 planen wir auch ein Jugendturnier, welches mit namhaften Mannschaften bestückt werden soll, um den Kindern einmal die Gelegenheit zu bieten, gegen solche Mannschaften spielen zu können. Um unseren Kindern und Jugendlichen eine gute fußballerische Ausbildung zu bieten, versuchen wir unseren Jugendtrainer auf internen wie externen Schulungen auf den neusten Stand zu bringen, um sich stetig fortzubilden.

Zum Abschluss des Jahres möchten wir allen aktiven Spielerinnen und Spielern ein riesiges Kompliment aussprechen. Wir danken allen für den Trainingsfleiß und die sportliche Bereicherung auf dem Platz. Natürlich gilt auch ein Riesendank an alle Eltern, die zu jeder Zeit mit Fahrdiensten, Kuchenspenden und allem anderen dem Verein und vor allem den Trainern tatkräftig unter die Arme gegriffen haben und hoffentlich auch weiterhin tun. Natürlich gilt auch allen weiteren ein großer Dank, die sich engagieren und unsere Jugend weiterhin unterstützen, antreiben und voranbringen.

Die Jugendabteilung des FC Zerf/Hochwald e.V. und der SG Hochwald wünscht allen Leserinnen, Lesern, Gönnern und Fans ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019!

Abteilung Karate

Zu Jahresbeginn konnten wir wieder einen Anfängerkurs starten. Insgesamt starteten 12 Kinder wovon 9 bis zum Schluss durchhielten und ihre Prüfung zum weißen Gürtel bestehen konnten.

Nach intensivem Training konnten auch vier „alten“ Mitglieder bei Shihan Bill Marsh ihre Prüfungen zum nächst höheren Gürtelgrad ablegen.

Beim diesjährigen Vergleichskampf der Shorinji-Ryu-Vereine in Katzenelnbogen im Mai unter der Leitung von Shihan Bill Marsh (9 .Dan, Trier) und Sensei Axel Roth (6. Dan, Frankfurt) ging die Karateabteilung des FC Zerf mit nur 4 Kämpfern an den Start.

Daneben nahm die Abteilung Karate an verschiedenen Lehrgängen unter der Leitung von Shihan Bill Marsh teil.

Für den Beginn des Jahres 2019 planen wir nochmal den Start eines Anfängerkurses, der sich an Kinder aber auch Jugendliche und Erwachsene richtet.

Die Abteilung Karate wünscht allen Mitgliedern, deren Familien und Freunden, sowie allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Zerf und Umgebung ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Abteilung Gymnastik

In vier Vorstandssitzungen hatten wir das Jahr 2018 organisiert; hierzu gehören das Festlegen der jeweiligen Veranstaltungen, die Unterstützung anderer Vereine oder Gruppen, die Teilnahme an runden Geburtstagen und die regelmäßigen Übungsstunden, die jeden Montag in der Zeit von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr von unserer Übungsleiterin Manuela François durchgeführt werden. Wir haben in diesem Jahr 48 Mitglieder.

Unsere Mitgliederversammlung war am Montag, dem 12.11.2018, im Vereinshaus des FC. In diesem Jahr standen Neuwahlen des Abteilungsvorstandes an. Einstimmig wurden die beiden Damen wieder für zwei Jahre gewählt:

Abteilungsleiterin	Heike Marx-Frank
Kassenwartin	Verena Wilbois

Die Gruppe „Gymnastik and Friends“ führte an der Kappensitzung in Greimerath als „Schornsteinfeger und seine Glücksbringer“ anlässlich der Kappensitzung einen Tanz auf und beteiligte sich dort am Rosenmontagsumzug, da dieser in Zerf in 2018 nicht stattfand. Ebenso tanzte der Schornsteinfeger und seine Glücksbringer an dem Showtanzfestival in Zerf. Die Choreografie hierfür übernahmen Jasmin Olmscheid und Anne Koller.
Unsere Wanderung am letzten Montag vor den Sommerferien, 18. Juni 2018 führte uns nach Waldweiler zur Simon Mühle. Dort erwanderten wir einen Teil der Hochwaldacht.
Die Weihnachtsfeier war am 17.12.2018 im Gasthaus Kopp in Hentern. Die Wichtelgeschenke wurden ohne Nikolaus mittels eines Würfelspiels verteilt, und wir verbrachten einen angenehmen Abend.

Wir wünschen unseren Mitgliederinnen und Mitgliedern sowie allen Zerfern ein erfolgreiches neues Jahr 2019.

Musikverein „Lyra“ Zerf e. V.

Das Jahr 2018 verlief für den Musikverein nicht ganz reibungslos. Krankheits- oder berufsbedingt stehen mehrere Musiker dem Orchester zurzeit nicht zur Verfügung. Auch unser Dirigent, Florian Brech, fiel im Sommer krankheitsbedingt für mehrere Wochen aus, was dazu führte, dass einige Probetermine abgesagt werden mussten. Unsere Auftritte konnten aber

wahrgenommen werden, da wir auf Ersatzdirigenten zurückgreifen konnten. Hierfür gilt unser Dank unserem Musikfreund Hermann-Josef Benzkirch aus Oberemmel sowie unserem aktiven Musiker Alfons Engel. Erfreulicherweise konnte Florian Brech bereits Mitte September seine Arbeit im Musikverein wieder aufnehmen.

Am Sonntag, dem 28. Januar fand um 15:00 Uhr im Vereinslokal Hoffmann die Jahreshaupt-versammlung statt, in der der Vorstand in seinen Rechenschaftsberichten das Vereinsjahr 2017 Revue passieren ließ. Darüber hinaus wurden in der Versammlung Satzungsänderungen beschlossen und in Kraft gesetzt.

In der Karnevalssession 2018 hatte der Musikverein keine Auftritte bzw. Teilnahmen an Umzügen wahrzunehmen.

Nachdem das traditionelle Erbsensuppenessen am 1. Mai viermal in Folge verregnet war, konnten wir in diesem Jahr die Veranstaltung am Waldweiher wieder bei herrlichem Frühlingswetter durchführen. Viele Gäste machten sich auf den Weg und folgten unserer Einladung.

Eine Sommerpause legten wir in der Zeit vom 2. bis 30. Juli ein.

Zur zweiten Ausgabe des Festes „Blasmusik am Waldesrand“ hatte der Musikverein am Sonntag, dem 26. August eingeladen. Die Veranstaltung fand bei schönem Sommerwetter auf dem Festplatz des Heimatvereins am Mühlenberg statt und begann um 12:00 Uhr mit einem deftigen Gulasch aus der vereinseigenen Gulaschkanone. In idyllischer Atmosphäre traten am Nachmittag die Musikvereine Greimerath, Baldringen, Niederlosheim, Kastel, Osburg und Waldweiler auf und brachten ihre Musikvorträge den Festbesuchern zu Gehör. Ebenfalls beteiligte sich die Volkstanzgruppe Zerf mit ihren Tanzdarbietungen am Festprogramm.

Am 9. September feierte unser Mitglied und ehemaliger Vorsitzender Alfred Dawen seinen 90. Geburtstag. Zu diesem Anlass spielten wir ihm ein Ständchen und überbrachten unsere Glückwünsche.

Der Gottesdienst für die Lebenden und Verstorbenen des Musikvereins ist inzwischen ein fester Bestandteil in unserem Jahresprogramm. So übernahm der Musikverein am Sonntag, dem 25. November mit feierlich, festlichen Musikstücken und Chorälen die musikalische Gestaltung des Hochamtes. Im Anschluss an den Gottesdienst wirkten die Musiker am Gefallenengedenken zum Volkstrauertag mit.

Jugendarbeit:

Als Jugendleiter fungieren Alexander Engel und Julia Oppermann.

Die Jugendabteilung des Musikvereins machte am 8. März im Rahmen einer Präsentation in der Grundschule Zerf Werbung für die Musik und jugendlichen Nachwuchs. Für die Maßnahme erhielten die jungen Musikerinnen und Musiker von der Lehrerschaft viel Lob und Anerkennung. Anmeldungen von Schülern für eine Instrumentalausbildung haben den Musikverein jedoch bedauerlicherweise nicht erreicht.

Am 3. Oktober fand ein Grillevent der Jugend in und am Jugendproberaum statt.

Das Jugendorchester, welches von Florian Brech geleitet wird, probte jeweils mittwochs außerhalb der Schulferien im Jugendproberaum in der Deeswiese.

Neben den wöchentlichen Proben war der Musikverein im Jahr 2018 bei folgenden Anlässen zu hören und zu sehen:

Auftritte in Zerf

22. April Erstkommunion
4. August St. Laurentius Kirmes
25. November Gottesdienst für die LuV Mitglieder des Musikvereins
25. November Gefallenengedenken vor der Pfarrkirche

Auswärtsauftritte

13. Mai Kirmes in Vierherrenborn
17. Juni Sommerfest des Musikvereins Greimerath
24. Juni Kirmes in Kastel-Staadt
1. Juli Dorffest des Musikvereins Baldringen

Anzumerken ist, dass der Musikverein am Samstag, dem 10. November leider seine Teilnahme an den St. Martinszügen in Zerf und Vierherrenborn nach Absprache mit dem Pfarrgemeinderat bzw. Ortsbürgermeister aufgrund der schlechten Wetterlage kurzfristig absagen musste.

Der Musikverein „Lyra" Zerf e.V. wünscht seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern sowie allen Mitbürgern alles Gute für das Jahr 2019.

Gesangverein „Lyra" 1911 Zerf e. V.

Der Chor begann mit seinen Proben am 10.01.2018. Insgesamt wurden über 40 Chorproben abgehalten. Zur Zeit singen wir mit 11 aktiven Sängerinnen / Sänger. Zusagen zu Festen mit Gesangsauftritten sind sehr schwierig, da verschiedene aktive Mitglieder in Sozialdiensten tätig sind und dadurch erst eine Zusage kurz vorher möglich ist. Das Fehlen dieser Leute macht das Singen für den Verein nicht möglich.

Der Verein lädt bei jeder Einladung zu den Proben alle Einwohner aus nah und fern zur Unterstützung des Vereins ein, jedoch bislang ohne Erfolg.

Im Februar gratulierten wir Karl Hoffmann zum runden Geburtstag.

Am 21.03. fand unsere Jahreshauptversammlung statt.

Anwesend waren 16 Mitglieder. Wir gedachten den verstorbenen Mitgliedern Anita Schmieder und Edith Weinacht.

Der Verein besteht aus folgenden gewählten Vorstand

1. Vorsitzender: Edmund Hecktor — 2. Vorsitzender: Karl Hoffmann
Schriftführer: Kurt Bierbrauer — Kassenwart: Klaus Molitor
Beisitzerin: Carman Ressel

Geehrte wurden vom Verein für 50 Jahre Mitgliedschaft Klaus Mertes und Franz Thielen. Im Mai feierten wir den runden Geburtstag unseres Dirigenten Edmund Hecktor. Am 26.08. nahmen wir mit 4 Vorträgen am Musikfest des Musikvereins am Mühlenberg teil. Am 09.11. verstarb unser Ehrenmitglied Josef Berger im Alter von 84 Jahren. Der Verein nahm mit der Vereinsfahne an der Beerdigung teil.

Josef war seit 1955 aktives Mitglied in unserm Verein. Er bekleidete mehrere Vorstandstätigkeiten und wurde für 30 Jahre Vorstandsarbeit geehrt. Vom Sängerbund

Rheinland-Pfalz wurde er für 60 Jahre aktives Singen im Chor geehrt. Des weiteren gratulierten wir folgenden Mitgliedern zu Ihren runden Geburtstagen:

Emma Justinger	80 Jahre
Dieter Quint	70 Jahre

Der Chor wünscht allen Lesern der Chronik einen guten Start ins Neue Jahr.

Kirchenchor „Cäcilia“ Zerf-Hentern

Unsere Chorgesänge zur Mitgestaltung der Festgottesdienste an den Hochfesten und Kirmestagen in unseren Pfarreien St. Laurentius in Zerf und St. Georg in Hentern, einschließlich der Filialkirche in Oberzerf und der Kapelle in Vierherrenborn, bilden den Hauptbestandteil unserer jährlichen Aktivitäten. Wie schon in den Jahren zuvor wurden vierstimmige Chorgesänge von Liedern des neuen Gotteslobes eingebunden und gemeinsam mit den Gottesdienstbesuchern vorgetragen. Zur Festmesse an Allerheiligen wurde ausnahmsweise die lateinische Messe in F-Dur von Mechelaere zur feierlichen Mitgestaltung mit Orgelbegleitung gesungen.

Zusätzlich zur Mitgestaltung der kirchenjährlichen Gottesdienste in unseren beiden Pfarreien sind die nachstehenden Aktivitäten zu nennen:

Die Mehrzahl unserer Sängerinnen und Sänger nahmen vom 19. bis 21. Januar an einem Singwochenende im Exerzitienhaus in St. Thomas / Eifel teil. Unter dem Thema „Mein Herz ist bereit, o Gott, dir will ich singen und spielen“ wurden unter der Leitung von Judith Schwickerath und Organist Bernd Loch hauptsächlich Lieder aus dem Gotteslob vierstimmig eingeübt und bei einem Abendlob und der Sonntagsmesse vorgetragen. Das gemeinsame Musizieren mit Sängerinnen und Sängern aus anderen Chören war für uns eine Bereicherung.

Die Jahreshauptversammlung fand am 26. Januar mit Gedenken an unsere Verstorbenen statt. Die Mitglieder des Vorstands trugen ihre Berichte vor und wurden anschließend einstimmig entlastet.

Unsere Chorsängerin Anita Moßmann und ihr Mann Helmut feierten am 3. Februar ihre „Goldene Hochzeit“. Den Dankgottesdienst gestalteten wir gerne mit festlichen Gesängen mit.

Zum Pfarrfest am 10. Juni in Hentern wurde die hl. Messe im Zelt gefeiert, die wir gesanglich mitgestalteten.

Den „Cäcilientag“ feierten wir am 25. November. Nach der hl. Messe, die der Musikverein Zerf musikalisch mitgestaltete, fand zunächst die Gedenkfeier zum Volkstrauertag statt, bei der wir mit einem Liedvortrag teilnahmen. Anschließend fand unsere Feier im Pfarrsaal statt. Nach dem Mittagessen wurden in Anwesenheit von Pfarrer Kai Georg Quirin die anstehenden Ehrungen vorgenommen. Für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft wurden Mathilde John für 20 Jahre, Alfons Weidert für 25 Jahre und Beatrix Groß für 25 Jahre als Chorleiterin geehrt. Eine besondere Ehrung erhielten Gertrud Jücker und Arthur Blau für ihre 60-jährige aktive Mitgliedschaft, verbunden mit einem Dankschreiben des Bischofs. Wir danken den geehrten Sängerinnen und Sängern ganz herzlich für ihr großes Engagement in unserem Chor.

Unserem Chormitglied Judith Schwickerath wurde herzlich gedankt, da sie uns im Jahresverlauf oft am Klavier und an der Orgel unterstützt, obwohl sie als Pastoralreferentin einen gefüllten Terminkalender hat. Den Nachmittag ließen wir in froher Runde ausklingen, wobei Getränke sowie Kaffee und Kuchen nicht fehlten.

Unser geselliges Miteinander wird auch gepflegt, insbesondere bei den Feiern der runden Geburtstage unserer Sängerinnen und Sängern, wie hier Marianne Dils, Elfriede Franzen, Rita Schwickerath, Arthur Blau, Leobert Bodem und Beatrix Groß.

Unserer Chorleiterin Beatrix Groß danken wir sehr für ihre gute Arbeit in den wöchentlichen Proben und den vielen Auftritten im Jahresverlauf.

Vielen Dank auch an alle Sängerinnen und Sänger für ihr aktives Mitwirken, denn ohne die dargebrachte Bereitschaft ist eine so gute Chorgemeinschaft nicht möglich.

Damit unser Chor auch noch über die nächsten Jahre hinaus so aktiv sein kann, sind neue Sängerinnen und Sänger sehr wünschenswert. Personen, denen Singen Spaß macht und die eine herzliche Geselligkeit nicht scheuen, sind uns sehr willkommen. Die Proben finden dienstags um 20:00 Uhr im Pfarrheim statt. Sprechen Sie uns an: Helmut Hein, Vorsitzender, Tel. 1352, aber auch gerne ein anderes Chormitglied.

Heimatverein „Ruwertal“ Zerf e. V.

Am 6. April 2018 fand die **Mitgliederversammlung** im Vereinshaus am Mühlenberg statt. Die leider nur wenigen Anwesenden wurden über die stattgefundenen und geplanten Aktivitäten

des Heimatvereins sowie die Vereinsfinanzen informiert. Eine Neuwahl des Vorstands stand in diesem Jahr nicht an.

Die **Anwanderung für 2018** fand am Sonntag, 15. April 2018, statt. Bei herrlichem Wetter haben wir uns mit einer Gruppe von 15 Wanderern am Wanderparkplatz zum Campingplatz Girtenmühle getroffen und die **Traumschleife "Der Bergener"** erwandert. Zum Ende der etwa 4-stündigen Wanderung sind wir zum gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Weins in Bergen eingekehrt. Gut gestärkt war der verbleibende Weg zurück zum Startpunkt an der Girtenmühle gut zu schaffen.

Die **Aufstellung des Maibaums** durch den Heimatverein fand, wie in den vergangenen Jahren, wieder am 1. Mai statt. Nach einer verregneten Nacht hatte Petrus ein Einsehen mit uns und wir konnten den von der Ortsgemeinde gestellten Maibaum trockenen Fußes im Oberzerfer Wald abholen. Dank der Hilfe von Johannes Bustert und seinem „Manitou“ gelang die Aufstellung des geschmückten Baumes am Marktplatz in Zerf problemlos. Anschließend waren alle Helfer und Zuschauer zu einem rustikalen Frühstück eingeladen.

Unsere nächste Wanderung war für den 27.05.2018 geplant. Da an diesem Tag auch der **25. Volksfreund-Wandertag** in Wasserliesch stattfand, haben wir uns kurzfristig dazu entschlossen, unsere Wanderung dorthin zu verlegen. Vor Ort haben wir uns für die 10 km Strecke entschieden, die uns durch das Albachtal und rund um den „Liescher Berg“ führte.

Den Organisatoren aus Wasserliesch ist für die Vorbereitungen sowie für die zahlreichen Angebote rund um den TV-Wandertag ein großes Lob auszusprechen.

Für die **Wanderung** am Sonntag, 1. Juli 2018**,** hatten wir uns die **Traumschleife „Kasteler Felsenpfad"** ausgesucht. Die Traumschleife führte uns auf etwa 8,5 km entlang von Bächen durch Täler und eine Felsenlandschaft aus Buntsandstein mit bizarren Felsformationen.

Höhepunkt war natürlich der Altfels, der von einigen mutigen und schwindelfreien Kletterern erklommen wurde. Die nicht ganz so mutigen haben am Fuße des Altfels eine Rast eingelegt. Auf dem Heimweg haben wir noch einen Abstecher zum „Multi-Kulti“ in Schoden gemacht. Auf den Gartenterrassen direkt an der Saar haben wir bei herrlichem Sonnenschein ein paar

schöne und lustige Stunden verbracht, bevor wir uns im Bistro Oase in Zerf zum gemeinsamen Abschluss und Abendessen getroffen haben.

Am Sonntag, 9. September 2018, sind wir über die **Traumschleife „Steinhauerweg“** zwischen Britten und Saarhölzbach gewandert. Am Waldfestplatz in Britten stiegen wir in den Wanderweg ein, der uns auf etwa 10 km auf schmalen Pfaden und Waldwegen an zehn historischen Wegkreuzen vorbei führte. Historische Grenzsteine an der ehemalige Grenze zwischen dem Saargebiet und Deutschland sowie stillgelegte Steinbrüche zeugten von der Arbeit des Steinhauers. Im Anstieg aus dem idyllischen Saarhölzbachtal durchquerten wir den Ruheforst Losheim am See und kamen am Andachtsplatz mit Kapelle vorbei.

Etwa auf halber Strecke haben wir ein Picknick eingelegt. Wieder zurück in Britten sind wir dann auf dem Heimweg im Gasthaus Panzhaus eingekehrt und haben dort den Tag bei gekühlten Getränken und leckeren Speisen gemütlich ausklingen lassen.

Der **Seniorennachmittag** gemeinsam mit der Ortsgemeinde Zerf in der Niederzerfer Mühle (02.12.2017) sowie der **Verkauf von Glühwein und Reibekuchen beim Weihnachtsbaumverkauf der Ortsgemeinde** am Vereinshaus des Heimatvereins (15.12.2017) haben erst nach Redaktionsschluss für diese Chronik stattgefunden.

Für das **Jahr 2019** sind nochmals die traditionellen Veranstaltungen des Heimatvereins geplant. Ggf. wollen wir eine Wanderung mit Übernachtung anbieten. Für Kritik, Anregungen und Vorschläge zur Vereinstätigkeit sind wir dankbar.

Der Vorstand des Heimatvereins wünscht seinen Mitgliedern und allen Lesern dieser Chronik einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Volkstanzgruppe

Die Volkstanzgruppe Zerf blickt auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr 2018 zurück. An Karneval tanzten unsere Aktiven in Zerf und beteiligten sich als Fußgruppe im Umzug in Greimerath.

Abbildung 1 Rosenmontagsumzug in Greimerath

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Volkstanzgruppe Zerf fand am Freitag, den 13.04.2018 statt.
Die anwesenden Mitglieder wurden über die Aktivitäten des Jahres 2017 informiert.

Am Samstag, 16. Juni hatte der Verein seine Mitglieder, Eltern, Freunde und Bekannte der Aktiven zu einem Familientag auf das Gelände des Heimatvereins zum Grillen und gemütlichen Beisammensein eingeladen. Die langjährigen Trainerinnen Ulrike Müller und Vanessa Mossmann wurden als Trainerinnen verabschiedet, bleiben dem Verein aber weiterhin im Vorstand erhalten.

Abbildung 2 Familientag

Regelmäßig jeden Mittwoch werden Tanzproben unter der Leitung der Übungsleiterinnen Sina Moßmann, Nicole Knauer und Nadine Jericho angeboten. Zurzeit trainieren 18 Kinder bei den "Kleinen Knirpsen" (3 bis 7 Jahre, Probe mittwochs 17:15 Uhr) und 8 Jugendliche bei "The Wild Ones" (ab 8 Jahre, Probe mittwochs 18:15 Uhr) in der kleinen Turnhalle der Schule in Zerf. Die Teilnahme an einer unverbindlichen Kennenlernprobe ist durchaus erwünscht. Desweiteren trifft sich die Gruppe A (ehemalige und aktive Tänzer*innen) einmal im Monat donnerstags zu einer Probe. Auch hier ist eine Kennenlernprobe durchaus erwünscht bzw. ehemalige Tänzer*innen gerne gesehen.

Im Jahr 2018 stellten die Aktiven der Volkstanzgruppe bei verschiedenen Auftritten in Zerf, Baldringen, Saarburg, Schweich und Trier ihr Können unter Beweis. Neben den oben erwähnten Auftritten anlässlich der Karnevalsveranstaltungen traten die Gruppen in Zerf auch bei der Zerfer Kirmes auf.

Abbildung 3 Umzug Weinfest Saarburg

Gut besucht war der Festumzug in Saarburg im September, bei dem die Aktiven gesäumt von mehreren Zuschauerreihen über 60 Minuten durch die Saarburger Straßen tanzten. Viel Spaß hatten die Aktiven auch bei der Stadtwoche in Schweich.

Abbildung 4 Gruppenfoto Trier

Der Höhepunkt der Auftrittssaison war die alljährliche Fahrt zum und der Auftritt beim Erntedankfest des Bauern- und Winzerverbandes, in diesem Jahr veranstaltet in Trier vor der Porta Nigra am 06.10.2018.

Der von der Volkstanzgruppe ausgerichtete Kirmesrock fand dieses Jahr am Freitag, den 03. August 2018 auf dem Gelände unterhalb der Kirche in der Bahnhofstraße statt. Die Coverband "Midnight Jam" mit dem Zerfer Schlagzeuger David Dexheimer heizten dem Publikum ordentlich ein.

Abbildung 5 Midnight Jam

Der Vorstand traf sich alle 8 Wochen zu gemeinsamen Sitzungen um die Geschicke des Vereins zu leiten.

Ausblick 2019:
2019 stehen wieder verschiedene Auftritte in Zerf und Umgebung beginnend mit Karnevalsveranstaltugen und Rosenmontagumzug an. Es ist wieder ein Familientag geplant, der Termin steht noch nicht fest.
Am Kirmesfreitag organisiert die Volkstanzgruppe wieder das traditionelle Kirmesrockkonzert.

Die Volkstanzgruppe Zerf wünscht allen Mitgliedern, Eltern, Bekannten und Freunden des Vereins alles Gute für das Jahr 2019.
Zerf, im November 2018 - Daniela Müller, 2. Vorsitzende Volkstanzgruppe Zerf

Motorsportclub Zerf e. V. im ADAC

Die Jahreshauptversammlung war am 04.02.2018 im Clubheim. Bei den Vorstandswahlen gab es keine Änderungen.

Bei der Saar-Pfalz Rallye vom 02.03.- 03.03.2018 in St. Wendel waren wir mit vier Teams im Einsatz, die für die Streckenkontrolle verantwortlich waren.
Die traditionale Osterrallye fand am 31.03.2018 statt. Wir hatten wieder eine Rallye 70, das heißt es wurden 62,5 Wertungsprüfung Kilometer gefahren. Wir hatten 3 verschiedene WPs, die je zweimal gefahren wurden.

WP 1 war „Drehscheibe“ Baldringen – Hentern. WP 2 war der Emmler Berg,
WP 3 war ein Rundkurs bei Merzkirchen, denn wir zum ersten mal gefahren sind.
Dieser Rundkurs kam bei den Teilnehmern und Zuschauern gut an.
Die Gesamtlänge der Rallye war 190,0 km.
Von den 84 gestarteten Teilnehmern kamen 58 ins Ziel.
Gesamtsieger wurden Markus Löffelhardt und Lisa Stengl aus Neuenstein, auf einem BMW M3.
Bei der Deutschland-Rallye vom 17.-19.08.2018 war der MSC Zerf wieder allein verantwortlich für den Rundkurs „Wadern-Weiskirchen“. Die WP wurde am Freitag 2x gefahren. Es besuchten 15.000 Zuschauer das Spektakel. Der MSC Zerf hatte die sportliche Leitung über den Rundkurs.
Bei der Saarland-Rallye am 27.10.2018 stellten wir bei einer Wertungsprüfung bei Mondorf, WP-Leiter und Streckenposten.
Am 01.12.2018 hatten wir unseren Helferabend.
Der Vorstand bedankt sich bei allen Clubmitgliedern für die geleistete Arbeit im Jahr 2018.

Der MSC Zerf wünscht allen Mitgliedern, deren Familien sowie allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein gesundes neues Jahr 2019.

TC Ruwertal Zerf e. V.

Der Platzaufbau begann in diesem Jahr am 23. März mit dem Entfernen der Steine und Bretter von den Linien. Die Plätze konnten relativ zügig abgezogen und mit neuem Ziegelmehl eingestreut werden. Wir möchten uns bei allen Helferinnen und Helfern herzlich bedanken. Die Nutzung der Außenplätze fürs Training war ab Mitte April möglich. Somit konnten sich die Mannschaftsspielerinnen und -spieler in diesem Jahr besser auf die neue Spielsaison vorbereiten.

Zu den Verbandsspielen des Tennisverbandes Rheinland meldete der Verein zwei Mannschaften. Eine Herrenmannschaft und eine gemischte U12-Jugendmannschaft.
Gespielt wurde vom 29. April bis zum 17. Juni.
Die Spielerinnen und Spieler der gemischten U12 Mannschaft traten allesamt zum ersten Mal in Verbandsspielen an. Die Regeln und wie man richtig zählt wurde während der Spiele gelernt. Im Vordergrund dieser Saison lag in erster Linie das Kennenlernen der Wettkampfsituation und natürlich der Spaß am Spiel. Die Kinder konnten zwar noch keine Matches für sich entscheiden, aber im Laufe der Saison wurden die Begegnungen immer knapper und der Lerneffekt nahm stetig zu.
Die Herrenmannschaft startete mit einem Sieg in die Saison und verlor das nächste Spiel gegen den Topfavoriten der Gruppe. Das dritte Spiel endete mit einem Unentschieden. Die folgenden zwei Spiele wurden leider verloren. Das letzte Spiel konnte hoch gewonnen werden. In der Tabelle erreichte man einen fünften Platz. Wie leider in jeder Saison der letzten Jahre fielen auch dieses Jahr wichtige Spieler durch Verletzung aus.

An der Mixed-Runde des TV Rheinland nahm ebenfalls eine Mannschaft teil. Es wurde in den Sommerferien gespielt. Die Spielerinnen und Spieler lieferten spannende Matches, die zu drei Unentschieden und einer Niederlage führten. Das Team belegte trotzdem noch den dritten Platz.
Einige unserer Herren nahmen am Schillinger Hochwald Cup teil.

Der Platzabbau konnte zügig am 16. und 17. November durchgeführt werden. Wir möchten uns bei allen kleinen und großen HelferInnen bedanken.

Wir wünschen allen Zerfer Bürgerinnen und Bürgern ein erfolgreiches Neues Jahr 2019.

AG Karneval Zerf

Die Session 2017/2018 begann für die Zerfer Närrinnen und Narren mit leichter Verspätung. Unter dem Motto „Pink is back, black is jack, dat is dis Joar de Zerfer Jeck“ wurde – unter der Führung von der Kinderprinzessin Lea und ihrer Zofe Linda – die Fastnacht gebühren gefeiert. In diesem Jahr wurde die Ruwertalhalle zunächst von unseren kleinen Närrinnen und Narren gestürmt, die am 03.02.2018 mit Tanzeinlagen und Vorträgen das närrische Publikum begeisterten. Am 10.02.2018 präsentierten sich beim alljährlichen Männerballett- und Showtanzfestival – diesmal unter dem Namen „Festival der Narren“ – eine Vielzahl an Tanzgruppen aus Nah und Fern, die das Publikum zum Toben brachten. Durch den Abend führte der Vereinspräsident Florian Schwind.
Da der Rosenmontagsumzug in diesem Jahr am 12.02. durch die Baustelle nicht stattfinden konnte, begaben sich einige Fußgruppen und auch Wagen in benachbarte Ortschaften, um dort weiter zu feiern.
Das Männerballett, das immer wieder mit phantasievollen Tänzen das Publikum begeistert, war in dieser Session in Trier-Zewen und in Welschbillig zu Gast.
Zum Abschluss der Session wurde wie immer zum Heringsessen am Aschermittwoch im Vereinslokal „Oase“ eingeladen.
An Alle Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes ein herzliches Dankeschön für die Arbeit und ein recht gutes Gelingen für die nächsten Jahre.

Jubiläen – Ehrenfeste – Persönliche Daten

Goldene Hochzeit

Gerhard und Gerlinde Groß

Diamantene Hochzeit

Peter und Katharina Scharf
Alfons und Elfriede Thiel

Eiserne Hochzeit

Nikolaus und Elisabeth Leineweber

90-jährige Geburtstage

Agnes Gouverneur
Hildegard Ersel
Alfred Dawen
Henriette Rommelfanger
Maria Dawen

95-jährige Geburtstage

Dr. Alice Lorenz
Dr. Erwin Faul
Barbara Berens

Geburten

Oskar Gläsner
Amelia Willems
Noah Epp
Matteo Fischer
Hannes Junker
Finn Schneider
Julian Hubert
Maximilian Kön
Josefine Witt
Lilli Baumeister
Malte Bodem
Ivan Coasa
Paula Morgen

Sterbefälle

Anita Schmieder
Edith Weinacht
Alfred Wagner
Richard Mertinitz
Peter Meyer
Rosa Olenberg
Odette Seyffardt
Reinhard Mertinitz
Friedbert Beiling
Albert Rauls
Irmgard Glaub
Maria Kirsch
Josef Berger
Anatolij Beidakov

Eheschließungen

Jens und Christina Baumeister
Christoph und Helena Müller
Sven und Jennifer Kahn
Zelimir und Melina Divkovic
Ralf und Yvonne Orth
Julian und Annika Hillemann

Aktuelle Einwohnerzahl (Haupt- und Nebenwohnsitz) **im Dezember 2018: 1599** (1593)

Veranstaltungskalender 2019

25.01.2019	**Jahreshauptversammlung**	**FC Zerf Hochwald e.V.**
27.01.2019	**Jahreshauptversammlung**	**Musikverein Lyra Zerf**
17.02.2019	**Jahreshauptversammlung**	**MSC Motorsport Zerf**
19.02.2019	**Jahreshauptversammlung**	**Angelverein**
28.02.2019	**Weiberfasching**	**Frauengemeinschaft Zerf**
02.03.2019	**Festival der Narren**	**AG Karneval e.V.**
03.03.2019	**Kinderkappensitzung**	**AG Karneval e.V.**
03.03.2019	**Narrenrock mit Midnight Jam**	**AG Karneval e.V.**
10.03.2018	**Spielzeug- und Kleidermarkt**	**Frauengemeinschaft Zerf**
22.03.2018	**Jahreshauptversammlung**	**Gewerbeverein**
05.04.2019	**Jahreshauptversammlung**	**Heimatverein**
10.04.2019	**Jahreshauptversammlung**	**Frauengemeinschaft Zerf**
14.04.2019	**Jahreshauptversammlung mit NW**	**Volkstanzgruppe**
20.04.2019	**Osterrally Zerf**	**MSC Motorsport Zerf**
28.04.2019	**Frühlingswanderung**	**Heimatverein Zerf**
28.04.2018	**Erstkommunion**	**Pfarrgemeinde Zerf**
30.04.2019	**Maibaumaufstellung Oberzerf**	**Freiwillige Feuerwehr Zerf**
01.05.2019	**Maibaumaufstellung Zerf**	**Heimatverein**
01.05.2019	**Traditionelles Erbsensuppenessen am Waldweiher**	**Musikverein Lyra Zerf**
02.06.2019	**Wanderung**	**Heimatverein Zerf**
19.- 23.06.19	**Jugendturnier aller Altersklassen**	**FC Zerf Hochwald e.V.**
23.06.2019	**Mühlenfest**	**Christl. Pfadfinderbund Saar e. V.**
21.07.2019	**Wanderung**	**Heimatverein Zerf**
02.08.2019	**Kirmesrock / Kirmes**	**Volkstanzgruppe**
03. – 05.08.19	**St. Laurentiuskirmes Zerf**	
25.08.2019	**Blasmusik am Waldesrand**	**Musikverein Lyra Zerf**
08.09.2018	**Spielzeug- und Kleidermarkt**	**Frauengemeinschaft Zerf**
22.09.2019	**Wanderung**	**Heimatverein Zerf**
16.11.2019	**St. Martin**	**Pfarrgemeinde/Ortsgemeinde**
01.12.2019	**Seniorennachmittag**	
14.12.2019	**Weihnachtsbaumverkauf**	**Heimatverein Zerf**